Millheim Journal.
Wird herausgegeben jeden Donnerstag
Walter & Deininger,
Eigenthümer.
Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.
Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) Millheim, Pa., den 23ten May, 1878. (Nummer 21.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

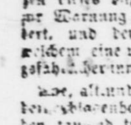
N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton,
Eigenthümer,
Nr. 7 Sechste Avenue, New-York.

Mannbarkeit.

Wie verloren und wieder gewonnen.



Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.

Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, &c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schreckl chen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Broschüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt lesen.

Um für die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Postmarken portofrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

The Culverwell Medical Company,
41 Ann St., New York, Post Box 4586.

Vollkommenheit zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
338 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Agenten verlangt.

MILLHEIM Geschaefts-Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Mn Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.

Office in Keens Block. 36-1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36-1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36-

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

im ersten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36-

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Candies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. C-

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36-1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36-1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweite Stock. 36-1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhald der Postoffice. 361

J. F. HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 36 1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Schmid,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36-1

MICHAEL ULRICH, Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Müdergeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36-1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichenbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36-1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parlorröfen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46-1

R. B. Hartman

[illegible] Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36-1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 6-1

J. C. SPRINGER

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6-1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts'

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 6 1

JOHN B. FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 6-1

Miss L. HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben.

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasche.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen,

ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachea, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, &c. &c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Mittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.

Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden, juckende Hemorhoiden,

positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimatbliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 44 Nord Zweiter Straße, Philadelpha.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.

Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,

330 Nord-Sechste Straße,

Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Kriegskarten.

Scheckler's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland, Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich per Post zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.

Händler in

Medicinen, Toilet Artikel, Drugs,

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemen Häute für 5 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 5 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Ein Hausschatz für Jedermann!

Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Wert in Postmarken portofrei versandt.

Man adressire:

Deutsches Heil-Institute,
N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Co,

einzige

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

auch in Deutschland, und allen Ländern Europa's.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unseren deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangverein.

Zweiter and.—Erstes Heft: Nr. 4. Des Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnaben; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschem und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergeben.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken.

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 00 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Wie ein geplagter Ehemann seine Schwiegermutter los wird.

Aus Berlin wird folgender Vorfall gemeldet: Ein junger Bankier, der vor etwa vier Jahren durch großartige Spekulationen Millionär geworden war, hatte sich von den Geschäften gänzlich zurückgezogen, um in Ruhe zu leben. Anfangs fand er das süße Nichtsthun behaglich, aber mit der Zeit wurde es ihm doch sehr langweilig und er entschloß sich, eine Frau zu nehmen. Es läßt sich denken, daß er nicht lange zu suchen brauchte, denn einem Mann, der Millionär ist, wird selten ein Korb gegeben. Die als Schönheit gefeierte Tochter einer verwittweten Kommerzienräthin wurde seine Frau. Die Ehe war im ersten Jahre eine unendlich glückliche und selbst die Frau war voll des Lobes über den liebenswürdigen Mann ihrer Tochter. Nach etwa einem Jahre aber zog die Schwiegermama, die die Entdeckung gemacht haben wollte, daß ihre Tochter deren blühendes Aussehen früher den Neid mancher Dame erregte, von Tag zu Tag immer mehr dahinsieche, in das Haus des lieben Schwiegersohnes, um das Töchterchen vor irgend einem ihm drohenden Unglück zu schützen. Der Herr Schwiegersohn rümpfte etwas die Nase aber er gab doch nach und sein Haushalt war vom dem Tage und zwar nur um eine Person vermehrt, aber diese eine war—eine krittliche Schwiegermutter. „Meine Ruh' ist hin, mein Herz ist schwer—" dieses Lied Gretchens war jetzt täglich auf dem Repertoire im Hause des ehemaligen Bankiers. Fast jeden Tag gab es Konflikte; heute warf ihm die Schwiegermutter vor, daß er nicht galant genug gegen seine Frau sei, morgen fand sie, daß man ihr,—der Schwiegermutter nämlich—nicht die schuldige Aufmerksamkeit erweise, ein andermal machte sie ihrer Tochter Vorwüfe, daß sie sich so unterjochen lasse und nicht die Herrin des Hauses sei — kurz — um den lieben Frieden und das Glück dieser jungen Ehe war es geschehen. Diese Auftritte machten das Töchterchen wirklich krank und der Mann wurde von der Schwiegerm. der Mörder seiner Gattin genannt. Da riß ihm endlich die Geduld und er verschwand eines Tages. Die junge Frau war außer sich, Schwiegermütterchen aber blieb sehr ruhig, denn ihre Tochter war laut Ehepacten die Universalerbin, also hatte eine solche Kleinigkeit wie Selbstmord &c. keine Bedeutung. Nach mehreren Tagen erschien aber der Mann wieder und zwar in Begleitung seiner Mutter, die von nun an für immer bei ihm leben sollte. Jetzt woren zwei Schwiegermütter im Hause! — Eins machte der andern die Herrschaft streitig und zum Schluß nahmen dann die Kämpfe einen so erbitterten Charakter an, daß beide das Haus für immer verließen. Es war, wie man sich leicht denken kann — ein abgekartetes Spiel, die eine Schwiegermutter durch die andere zu verdrängen.—(Kath. Krchztg.)

Ein Heirathsantrag.

Ein junger Perser lebte vor einigen Jahren in Florenz und lernte daselbst einen Engländer kennen, der ihn in eine dort ansässige englische Familie einführte. Der junge Mann wurde artig und zuvorkommend empfangen und von der Dame des Hauses der gerade anwesenden Gesellschaft vorgestellt. Die edle, schöne Gestalt des Persers gefiel allgemein, er sprach ziemlich gut italienisch und wußte sich in dieser Sprache lebhaft und mit Anstand zu unterhalten, nur fiel es auf, daß er sich ausschließlich mit den drei Töchtern des Hauses unterhielt. Allein man räumte ein, daß er einen guten Geschmack habe, denn diese Mädchen waren eben so schön als liebenswürdig. Am nächstfolgenden Morgen kam der Perser zu dem Engländer, der ihn in jenes Haus eingeführt hatte, und erbat seine Fürsprache bei Madame B. um die Hand ihrer Töchter. Der Engländer machte ihm bemerklich, daß in Europa es mit solcher Freiwerbung nicht so schnell ginge, lehnte indeß das Ansinnen nicht ab. „Doch welche von den jungen Damen wollen Sie heirathen?" — „Alle drei."—„Wie, alle drei?"—„Freilich, ich nehme sie alle drei und zahle tausend Ducati das Stück. Der Pascha ist mein Wohlthäter und liebt nichts so sehr als schöne Mädchen. Wahrlich diese Engländerinnen würden die Zierde seines Harems werden." Die Ueberraschung des Freundes kann man sich denken.

Des Kindes Gebet.

Martin erhob sich von der Ofenbank, auf welcher er in anscheinendem Halbschlafe gesessen hatte, und trat gegen sein Weib vor, das auf einem Schemel in der Fensterbrüstung kauerte, die verweinten Augen mit der Schürze bedeckend. Verwundert sah sie, daß er den Finger auf den Mund legte, und richtete neugierig den Oberleib auf, gleichsam um sich der bevorstehenden geheimnißvollen Mittheilung zu nähern, welche er ihr zu machen beabsichtigte. „Uns bleibt nichts Anderes übrig," flüsterte der Mann, in dessen Anlitz die unheimliche Röthe eines abgewonnenen bösen Entschlusses aufleuchtete „wie viel ich auch sinnen und grübeln mag, es ist das einzige Mittel zu unserer Rettung!—Hast du," fuhr er fort, die Stimme noch tiefer herabdrückend, „hast du die schwere Geldgurte bemerkt, die der Fremde, welchen wir beherbergen, um den Leib trägt? — Hast du nicht? — Mir stach sie gleich in die Augen, und ihr Bild verließ mich auch gar nicht wieder.— Wir müssen ihn —" „Doch nicht erschlagen, Mann?" — rief Sibylle, bis in die Lippen erblassend und am ganzen Leibe zitternd, denn die Pantomine Martins ließ keinen Zweifel zu.—„Martin, Martin, halte deine Gedanken rein vom Blut, wenn es dir wohlergehen soll im Himmel und auf Erden!" „Wohlergehen," erwiederte der Erhitzte mit wildem Grinzen, indem er seine Leidensgefährtin heftig auf den Schemel niederschob, und ihr Zeichen des Schweigens machte, „nennst du das Wohlergehen, wenn man sieben Tage in der Woche nichts hat, um sich satt zu essen, wenn man keinen eigenen Stein hat, um sein Haupt darauf zu legen, und am nächsten Morgen nicht sicher ist, von den Schergen auf die Straße gesetzt zu werden und mit Weib und Kind in's Verderben gejagt zu werden? — Es mag im Himmel recht schön sein; aber der Weg dahin ist so schwer zu gehen, daß Tausende stolpern und fallen, und ich werde sicher nicht der Letzte sein, welchem dieß widerfährt!" „Unglücklicher," stöhnte das geängstigte Weib, „was für ruchlose Gesinnungen sind dieß! — Ich bin eine Waise seit ich denke; das Leben hat mich herumgeworfen durch Noth und Elend. Keine Seele kümmerte sich darum, mir das Wort des Erlösers oder andere nützliche Kenntnisse lehren; ich wuchs auf wie das grüne Holz im Walde, daß es eine Schande ist davon zu reden." „Ging mir um kein Haar breit besser," warf Martin grollend hin. „Allein dennoch," fuhr Sibylle fort, „dennoch weiß ich, daß vergossenes Blut zum Himmel um Rache schreit, und daß ein Gebot heißt: Du sollst nicht tödten! — Der Reisende auf welchen du es abgesehen hast, kam matt an unsere Thüre, und konnte die müden Glieder nicht weiter tragen; mitleidig bot ich ihm an, einzutreten, und werde es nimmermehr zugeben, daß ihm ein Leides wiederfährt. Zudem, da er reich ist, wird er ein Liebesdienst nicht umsonst verlangen, und die paar Zehn-Centstücke, welche er freiwillig giebt, werden dir besser gedeihen, als das Blutgeld, das du seiner Leiche abnimmst." „Daß ich ein Narr wäre, mich mit Zehncent-Noten zu begnügen, wo vielleicht so viel Dollars bekommen kannt, als ich mein Lebtag noch nicht besammen gesehen, geschweige besessen habe!—Es nützt dir nicht, Weib,— der Wandersmann muß heute Nacht expidirt werden und uns zu seinen Erben einsetzen. Gleich als ich ihn eintreten sah, stieg der Gedanke in mir auf, mag ihn mir der Teufel oder wer immer eingebracht haben, und ich will ihn ausführen um jeden Preis!" „Um des Heilands willen, Mann, bedenke doch nur! Mann hat ihn vielleicht über unsere Schwelle gehen sehen, man wird ihn vermissen—" „Papperlapapp, keine Seele hat ihn erblickt, darauf verlaß dich, hier an der Linie ist's ja einsam wie ein Grab; und wenn er Verwandte hätte, die ihn vermissen könnten wäre er gewiß nicht bei uns eingekehrt, sondern hätte sich bis zu ihnen geschleppt, so gut es gegangen wäre. Am Ende ist ein schmutziger Filz, dem es um den Fuhrlohn und um die Zeiche in Gasthause leid war, und ich thue vielleicht ein gutes Werk, wenn ich die Welt von einem solchen Wicht befreie." „Das geifert der böse Feind, welcher stets umhergeht, wie ein hungriger Löwe, und sucht, wenn er zerreiße! Gieb der Versuchung nicht nach; denn der vergeltende Tag bleigt für keinen Sünder aus, und lieber will ich mit meinem Kinde verhungern, als das ich dich vielleicht unter dem Galgen eingescharrt sehen müßte!" „Weil, wenn du mich toll machst, so schlage ich zuerst dich vor den Kopf, daß du das Aufstehen vergißt, und dann geb ich dem fremden Landstreicher dennoch den Garaus. Es ist umsonst, daß du deine Lunge und meine Geduld plagst. Morgen wirft uns der Hausherr auf die Straße, weil wir die Miethe schon so lange schuldig sind, und dann können wir uns alle drei was Warmes von der Sonne in den Hals scheinen lassen, oder verhungern, sobald es uns gefällt.—Hin ist hin,—u. ob ich nun im Elend verderbe, oder an dem Holze des Fluches baumle, gilt mir einerlei!—Fort da, also—der Bursch mit dem Geldsack muß heute noch——" Damit stieß er sein Weib von sich, griff nach der Axt, welche im Winkel lehnte, und trat gegen die Kammer vor. Sibylle warf sich ihm in den Weg und umklammerte seine Kniee. „Ich lasse dich nicht Martin," stöhnte sie, „ich lasse dich nicht die Unthat vollziehen; eher magst du mich selbst erwürgen."

(Schluß folgt.)

Bedingungen.

	Woche,	3 Wochen,	3 Monat,	Monat,	6 Monate,	1 Jahr,
1 Viereck,	,000	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
„	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
2 Columne	4,00	8,08	00,00	20,00	69,00	25,00
½ „	8,00	2.00	5,00	25,00	50,00	015,00
„	00,00	5,00	25,00	6,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Das Journal.

Millheim, Mai 23. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Die Staats-Conventionen.

Sämmtliche Parteien des Staates halten dieses Jahr ihre Conventionen im Monat Mai ab. Die der „Greenbacker" fand bereits am Mittwoch, den 8ten Mai in Philadelphia, und die der Republikaner am Mittwoch den 15ten Mai in Harrisburg statt. Die Demokraten hielten ihre Convention gestern in Pittsburgh. Auch die Temperenzler wollen eine Convention abhalten, und zwar in Altoona. Der dazu bestimmte Tag ist uns jedoch nicht bekannt.

Die Greenback Convention hatte mehrere hervorragende Männer im Vorschlag, wie z. B. Hrn. Armstrong von Williamsport, Hrn. Wright von Luzerne, und Hrn. Agnew von Beaver, aber diese ließen sie fallen, und nominirten folgende Herren um — zu Hause zu bleiben:

Für Governör, Hrn. Samuel R. Mason von Mercer County, einen Advokat und Temperenzler.

Für Lieutenant-Governör, Hrn. Christoph Shearer, ein Farmer von Berks County. (Er hat die Ernennung aber bereits abgelehnt.)

Für Richter der Supreme-Court, Hrn. Benjamin S. Bently von Williamsport, ein Advokat und fanatischer Temperenzler.

Und für Sekretär des Innern, Hrn. James L. Wright von Philadelphia, ein Schneider von Profession. Im Jahr 1876 war er temporärer Vorsitzer einer Arbeiter Convention zu Pittsburg.

Die Republikaner nahmen, statt Candidaten zu wählen, einfach das von Don Cameron und anderen Führern jener Partei lang zuvor aufgesetzte Ticket einfach an. Jeder Politiker von einigem Verstande weiß, daß republikanische Staats Nominationen eine blose Scheinsache sind. Die Camerons sagen, wer darf und wer darf nicht Candidat sein und die Übrigen der Partei haben nicht die geringste Freiheit in ihrer Wahl. Es wird sich noch zeigen, ob die Leute nicht auch ein Wörtchen zu diesem Arrangement, unsere höchsten Staatsbeamten auszuwählen, zu sagen haben. Das folgende Ticket wurde erwählt:

Für Governör, Henry S. Hoyt.

Für Lieutenant-Governör, Chas. W. Stone.

Für Secretär des Innern, Aaron K. Dunkel.

Und für Richter der Supreme-Court, James P. Sterrett.

Was die Demokraten betrifft, so liegt es zwischen Dill, Hopkins und Jenks, welche für die Governörstelle im Vorschlag sind. Sollte die Convention sich nicht auf entweder Hopkins oder Dill vereinigen können, dann ist es möglich, daß Hr. Jenks, unstreitig einer der tüchtigsten und ehrenhaftesten Männer dieses Staates, nominirt werden wird. Für Richter der Supreme-Court haben Hr. Shepperd von Philadelphia, und Hr. Roß von Norristown die besten Aussichten; für Sekretär des Innern, Hr. Africa von Huntingdon, lauter Leute, welchen den resp. Aemtern eine Ehre machen würden.

Trauung des Senator Cameron.

Senator Don Cameron von hier, Sohn des Achtb. Simon Cameron wurde am letzten Donnerstag mit Fräulein Elisabeth B. Sherman, Tochter des Richter Sherman von Cleveland, Ohio, und Nichte des Ver. Staaten Finanz-Sekretärs Sherman, in der St. Paul Episcopal Kirche zu Cleveland getraut Etwa 1000 Personen wohnten der Trauung bei, worunter eine Anzahl Familienfreunde von Harrisburg, Philadelphia, Washington und New York.

Hr. Cameron wurde im Jahre 1833 geboren, und ist somit 45 Jahre alt. Seine erste Frau starb vor mehreren Jahren, und hinterließ ihm eine Tochter,—ein höchst gebildetes und blühendes hübsches Mädchen von etwa 20 Jahren. Seine jetzige Frau ist 26 Jahren jünger wie er, während diese zwei Jahre jünger ist wie seine Tochter. Die junge Braut soll ebenfalls ein recht hübsches Frauenzimmer sein. (Natürlich würde ein Mann wie Hr. Cameron keinen alten Rumpelkasten zur Frau wählen.) Das Brautpaar erhielt Geschenke im Werth von etwa $100,000, und mit solchem „Start" läßt sich's schon gut leben. Hr. C. langte am Montag mit seiner Braut in Harrisburg an.

J. W. Snook begann sein neues backsteinernes Haus in der Penn Straße. Recht so——haltet den Ballen am Rollen.

Gut.—Eine Bill, welche den Verkauf von Waaren innerhalb einer Meile von Campmeetings verbietet, passirte beide Häuser der Gesetzgebung.

Unsere westliche Staats Penitentiary hat eine Einwohnerschaft von achthundert und eine große Anzahl von Candidaten sind noch übrig.

Mr. Stoner, unser Wegmeister bessert die Mainstraße gegenwärtig auf's beste aus, vom Journal Stohr bis zu Miller's Furniture Stohr.

Im Staate Wisconsin sind noch über 20,000,000 Acker gutes Farmland, das nie gepflügt wurde.

Sparsamkeit ist eine der Haupttugenden einer klugen Hausfrau. „Ich lasse Dr. August König's Hamburger Brustthee nie in meinem Hause ausgehen und habe manchen Dollar dadurch gespart," schreibt Frau C. Grotjahn, Pendleton, Mo.

Als Frau Grant dem Papst vorgestellt wurde, ersuchte sie ihn, über ein silbernes Kreuz seinen Segen zu sprechen, welches ihr von ihrem Manne zu ihrer silbernen Hochzeit geschenkt worden sei. Der Papst that es. Ist Frau Grant eine Protestantin?

Selbstmord.—Mr. Owen Murby ein Bürger von Lewisburg beging am Sonntag Morgen, den 12ten d. M., Selbstmord, indem er sich erhing. Er hinterläßt eine Gattin und drei Kinder, welche seinen unnatürlichen Tod betrauern. Kein Grund liegt vor für die traurige That des Mannes.

Samuel H. Moyer erfand eine Wash für Reinigung der Mühlensteine, welches er als einen sehr guten Artikel anbietet. Es nimmt die glasige Erdstanze ganz rein von den Steinen und läßt sie in ausgezeichneter Condition für Mahlen. Das Publikum wird hiemit freundlichst eingeladen Mr. Moyer's neues Mehl zu probiren.

Letzten Montag Nacht hatten wir in unserer Gegend wieder ein schweres Gewitter. Die Blitze durchzuckten die Luft für volle 3 Stunden in erstaunlicher Schnelligkeit und mit verblendender Helle. Anfangs hatten wir ziemlich harten Hagel welcher sich nach und nach in schweren Regen verwandelte. Wir konnten jedoch nichts von angerichteten Schäden hören.

Ein freigebiger Schwiegervater ist der alte Zach. Chandler von Michigan, früherer Bundessenator und Vorgänger von Schurz im Ministerium des Innern. Seinem Schwiegersohn, dem bekannten National-Abgeordneten Eugen Hale von Maine, gab er bei der Hochzeit sofort $100,000 Baar und bei Ankunft eines jeden Enkels zahlt "Pap Zach" $20,000 extra.

Die Lectüre, welche der Achtb. A. G. Curtin letzten Samstag Abend hielt war von gutem Erfolge und war wie wir vorausgesagt sehr interessant und unterhaltend. Das Haus war voll und die Zuhörer waren während der Rede durch die gespannteste Aufmerksamkeit gefesselt. Die Resultate sind zwar nicht genug um den Bandwagen zu vollenden, jedoch kann es mit ein wenig mehr Mühe und Geld geschehen.

G. S. Garth's Möbel und Wagenfabrik zu Mill Hall verbrannte. — Das Feuer entstand wahrscheinlich durch einen Ofen, auf welchem bis spät Abends vorher Leim heiß gemacht war. Der Schmiedeschop und ein Theil der Maschienerie wurde gerettet. Eine ziemliche Menge fertiger Waaren und abgehobelte Bretter waren vorräthig. Verlust $2,500, Versicherung auf Gebäude $1,200, auf Vorräthe $1,700. Die Fabrik sollte am anderen Tage vom Scheriff verkauft werden.

Die Bürger von Arkansas scheinen die Einwanderung nicht ganz als einen Segen für ihren Staat zu betrachten. Eine der leitenden Zeitungen jenes Staats bemerkt daß Arkansas kein großes Armenhaus sei, wo die Leute unentgeltlich gefüttert und gekleidet werden, und daß man sein Leben nicht ohne Anstrengung „machen" könne. Was wir gebrauchen ist Arbeitskraft, Kapital, Fleiß, Verstand und Ehrenhaftigkeit. — Germania (Kansas.)

Er saß auf einem Steine an einer Straßenecke und murmelte Etwas vor sich hin, das wie: „Wieder eine,—wieder eine!" lautete, wobei er Etwas auf die Straße warf. Ich hatte ihn ruhig einige Minuten beobachtet, ging dann auf ihn zu und frug ihn, was er habe. „Taube Nüsse," war die Antwort des kleinen Philosophen. Taube Nüsse!— Wer im Leben hat sich nicht schon über taube Nüsse geärgert, in welcher Form und Gestalt dieselben nun auch aufgetreten sein mögen.—Hast Du eine gute Medizin nothwendig, so kaufe keine tauben Nüsse, weil sie billig sind, sondern frage nach dem alten bewährten Heilmittel Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen, und viel Aerger wird Dir erspart bleiben.

Verheirathet.

Am 8ten d. M., in Howard, durch Rev. J. Benson Akers, Mr. Z. T. Weirick und Miß Jennie Peff, beide von Howard.

Am 8ten d. M., in Reading, Pa., durch Rev. T. C. Billheimer, D. S. Keller, Esq. von Bellefonte und Miß Matti- E. R. Schroeder von Reading.

Kirchenordnung.

Rev. J. Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag in der lutherischen Kirche in Aaronsburg predigen, in englischer Sprache.

Rev. J. D. Stover wird nächsten Sonntag Vormittag in der evangelischen Kirche in Millheim predigen.

Rev. J. G. Shoemaker wird in der reformirten Kirche in Aaronsburg nächsten Sonntag Nachmittag und in Millheim am Abende in englischer Sprache predigen.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Vormittag in der Methodist Kirche in Millheim predigen.

Ein seit Jahrhunderten bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht,
Glieder-Reißen,
Frostbeulen,
Gicht,
Hexenschuß,
Kreuzweh,
Hüftenleiden,

Brandwunden,

Verstauchungen,
Steifen Hals,
Quetschungen,
Brühungen,
frische Wunden u. Schnittwunden,

Zahnschmerzen,

geschwollene Brüste, Kopfweh,

Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Durch dieses wunderbare Oel sind schon mehr Menschen von unzählbaren schmerzlichen Leiden geheilt worden, als durch irgend ein anderes ähnliches äußerliches Mittel in der Welt.

Seitdem dieses alte deutsche Mittel in Amerika Eingang gefunden, hat es wunderbare Resultate erzielt; Fälle von Rheumatismus, welche 30 Jahre lang allen angewandten innerlichen und äußerlichen Medizinen trotzten, wichen durch Gebrauch einer einzigen Flasche von St. Jakobs Oel. Es hat bei allen Schmerzen eine wahrhaft elektrische Wirkung, denn bei dem Gebrauche des Oels findet der Patient deutlich, wie die Schmerzen durch dasselbe verdrängt, ja förmlich aus dem Körper herausgezogen werden.

Unfälle, mit Schmerzen verbunden, kommen dann und wann in jeder Familie vor und es ist daher Pflicht eines Jeden, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches nicht allein sogleich Linderung der Schmerzen bringt, sondern welches auch das Uebel in kurzer Zeit heilt. Alles dieses vollbringt das

St. Jakobs Oel

—0:0—

St. Jakobs-Oel

ist eben so wirksam bei vielen Gebrechen welchen Hausthiere, als: Pferde, Kühe u. s. w. unterworfen sind, wie:

Verstopfung u. schweres Uriniren
Colic, Beinspath,
Schrunden und Fuß-Fäule,
Klauenfäule bei Schaafen,
Nierenwürmer bei Schweinen,
Schwielige Flechten (Sweeny),
Warzen, Epizootic,
Stauchungen und Quetschungen,
Offene Wunden, Lahmheit,
Hufgeschwulst.
Windgallen,
Kronen-Geschwüre,
Geschwollene Euter,
Aufbruch und Genick-Fisteln,
Fisteln, Salenders u. Malenders,
Raude und Beulen,
Schrammen,
u. s. w. u. s. w.

Eine Flasche St. Jakobs-Oel kostet 50 Cents, (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellungen von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire
A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.
Alleinige Niederlage für Amerika.

Für die diesjährige Weizenernte sind Aussichten im ganzen Nordwesten brilliant. Noch nie ist der Weizen besser aus dem Winter gekommen.

Unter den vielen Heilmitteln, welche seit Jahren von der regulären Medizin gegen rheumatische Leiden in Anwendung gebracht wurden, verdient wohl keines so sehr die Gunst des Publikums, wie das St. Jakobs Oel. Aus den Nadeln der Fichte (Pinus sylvestris) gewonnen, ist der Gebrauch des St. Jakobs Oel beinahe schon so alt, als die medizinische Wissenschaft, denn schon seit Jahrhunderten wurde die Heilungskraft der Nadeln der Rothtanne, in Fällen von körperlichen Leiden, welche ein wirksames Heilmittel zur Nothwendigkeit machen, anerkannt. St. Jakobs Oel ist in den Apotheken zu 50 Cents die Flasche zu haben oder wird auf Verlangen bei Bestellungen von fünf Dollars kostenfrei überall hin versandt. Man wende sich in diesem Falle an die Herren Vogeler u. Co., Baltimore, Md.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: **James Vick Rochester, N. Y.**

Millheim Markt.

Weizen	1 18
Welschkorn	50
Roggen	50
Hafer	26
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	15
Schinken	15
Seiten	10
Kalbfleisch	8
Eier	[illegible]
Kartoffeln	25
Schmalz per Pfund	8
Talg " "	7
Eisen per Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsiching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen "	

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 2 Seiten, Leichtfaßlich, zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1 25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

C. T. Alexander. C. M. Bower

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penn

Office in Garmans neue Gebäuden

Mercantalische Schätzung.—Verzeichniß der Verkäufer im Handel mit Licenje in Centre County für das Jahr 1878:

Auszug aus dem License Gesetze, herausgegeben am 11ten April 1862. Pamphlet Gesetze—Seite 492.

Jemanden, so bestimmt und besteuert, der einer solchen Vorladung oder einer Vorladung durch die Entscheidung des Schätzers zu den geeigneten Gerichten des Staates innerhalb zehn Tagen nicht nachkommt, wird nicht erlaubt eine Vertheidigung einzubringen für die Zurückerhaltung der Summe der License, welche von ihm gefordert wird, wenn Klage gestellt werden sollte, um dieselbe wiederzuerlangen. Waarenhändler, Distiller, Händler oder Krämer von einer Brauerei. Daß es die Pflicht eines jeden Stadt- oder County Schatzmeisters sein soll, für alle License, die ihm vom Mercantile Schätzer angegeben worden, wenn sie nicht an oder vor dem ersten Tage des Juli bezahlt ist, jenen innerhalb zehn Tagen von dem angegebenen Datum zu klagen, und der erwähnte Schatzmeister soll von solchen Licensen nicht erledigt werden, bis er Klage stellt um dieselbe innerhalb der genannten Zeit einzutreiben.

Name.	Post Office.	Geschäfte.	Klasse.	S'me.
Alexander, J. R. u. C. T.	Bellefonte	Coal, &c.	13	10 75
Adams, Oscar	Philipsburg	Merchant	14	7 75
Ayres, D.		"	14	7 75
Brew, S. A. u. Son	Bellefonte	Grocer	12	13 25
Brockerhoff, A.	"	Flour u. Feed	14	7 75
Blair, F. P.	"	Jeweler	14	7 75
Brown, E. Jr.	"	Grocer	14	7 75
Beezer, Ferdinand	"	Whiskey distiller	9	25 75
Brackbill, John	"	Furniture Store	14	7 75
Bunell u. Akens	"	Music Store	14	7 75
Boak u. Stewart	Snow Shoe	Merchants	14	7 75
Boggs, A. T.	Milesburg	Grocer	14	7 75
Brown, H.	Hublersburg	Merchant	13	10 75
Boak, G. R.	Pine Glenn	"	14	7 75
Bitner, J. W.	Wolf's Store	"	14	7 75
Cook, J. W.	Bellefonte		13	10 75
Ceder, Joseph		Confectioner	14	7 75
Cruse, A. J.	"	Tobacconist	14	7 75
Craninger, Samuel	Coburn	Merchant	14	7 75
Campbell, E. C.	Millheim	"	14	7 75
Cool, Robert	Howard	"	14	7 75
Copenhaver, John	Olivia, Blair Cor	Whiskey Distiller	9	25 75
Curtins u. Co.	Roland	Merchants	11	15 75
Davis E. A.	Philipsburg	Jeweler	14	7 75
Dunlap, James u. Co	Pine Grove	Merchant	14	7 75
Dhiel, John	Howard	Hardware	14	7 75
Deininger, J. O.	Centre Hall		14	7 75
Dinges, J. R.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Doll, Lewis	Bellefonte	Boot u. Shoe Store	14	7 75
Else, A. R.	Milesburg	Druggist	14	7 75
Ewing, A. G. u. Co.	Rock Springs	Merchants	14	7 75
Eisenbuth, Jacob	Millheim	Druggist	14	7 75
Eckenroth, H.	Pleasant Gap	Merchant	14	7 75
Fowler, John T.	Olivia	"	13	10 75
Flegle, G. S.	Philipsburg	Hardware	14	7 75
Frank, Samuel	Rebersburg	Merchant	13	10 75
Fisher, J. B.	Penn Hall	"	13	10 75
Fiedler u. Runkle	Aaronsburg	"	13	10 75
Foote, J. D.	Millheim	"	14	7 75
Gephart u. Musser	"	Coal &c.	14	7 75
Gray, M. G.	Philipsburg	Merchant	14	7 75
Gray, J. B.	Port Matilda	"	13	10 75
Glenn, J. P.	Snow Shoe	Druggist	14	7 75
Griest, A. J. & T. E.	Unionville	Merchant	11	15 75
Goodheart S. H.	Hublersburg	"	13	10 75
Graham, E. & Son	Bellefonte	Boot u. Shoe Store	14	7 75
Guggenheimer, Isaac	"	Merchant	10	20 75
Green, F. P.	"	Druggist	13	10 75
Gray, W. S. & Son	Half Moon	Merchant	13	10 75
Grenoble, J. J.	Spring Mills	"	14	7 75
Guggenheimer, J. & Co	Centre Hall	"	13	10 75
Hoffer, John	Bellefonte	"	11	15 75
Harper Bro's.	"	"	11	15 75
Hicks, Thomas A. & Bro.	"	Hardware	9	25 75
Hoffer, H. D.	"	Billiards	7	40 75
Hoffer, H. D.	"	Tobacconist	14	7 75
Haas, L.	"	Brewer	9	25 75
Heß, D.	Linden Hall	Merchant	13	10 75
Hoover, G. W.	Julian	"	14	7 75
Hidler, John	Milesburg	"	14	7 75
Harris, James & Co.	Bellefonte	Hardware	11	15 75
Haag, G.	Pleasant Gap	Whiskey Distiller	9	25 75
Hoover, Harris & Co.	Philipsburg	Merchant	10	20 75
Houser, L. M. & Co.	Houserville	"	14	7 75
Hicks, Thomas A. & Bro	Spring Mills	Hardware	14	7 75
Hassenplug, G. H.	" "	Merchant	14	7 75
Hirlinger, C. G.	Philipsburg	Clothier	14	10 75
Haop, G. F.	"	Druggist	14	7 75
Hoover, J. C.	Port Matilda	Merchant	14	7 75
Isett & Stoke	Osceola Mills	"	14	7 75
Irwin, Daniel	Julian	"	14	7 75
Iddings, A. C.	Milesburg	Grocer	14	7 75
Joseph Bro's & Co	Bellefonte	Merchant	11	15 75
Jackson, W. J.	Sandy Ridge	"	13	10 75
Jack, George B.	Boalsburg	"	14	7 75
John, J. L.	Half Moon	"	14	7 75
Jones, Allport & Co.	Philipsburg	Furniture	14	7 75
Kessler & Huffington	"	Merchant	11	15 75
Kauffd, A	Bellefonte	Confectionary	14	7 75
Koons, J. J.	Blanchard	Merchant	13	10 75
Kline, S. J.	Howard	"	14	7 75
Krumrine, Henry	Spring Mills	Coal &c.	14	7 75
Kirk, E. J.	Bellefonte	Druggist	14	7 75
Loeb, S. & A.	"	Merchant	13	15 75
Lyon & Co.	"		10	20 75
Leib, John D.	"	Lumber Dealer	14	7 75
Lucas & Bro.	Howard	Merchant	14	7 75
Lauth, Thomas & Co.	"		11	15 75
Leathers, A. T. & Co.	Unionville	"	13	10 75
Montgomery & Co.	Bellefonte	"	14	7 75
McClellan, William		"	14	7 75
Moore, H. A.	Howard	Druggist	14	7 75
Mehaffey, James	"	Grocer	14	7 75
Miller, W. R.	Sandy Ridge	Merchant	13	10 75
McClain & Cook	Milesburg	"	13	10 75
McCoy & Linn		"	13	10 75
McKinney, R. D.	Philipsburg	Druggist	14	7 75
Munson u. Sons	"	Merchant	11	15 75
Musser, R. M.	"	Stoves &c.	14	7 75
Myers, T. J.	"	Grocer	14	7 75
Meese, John	Bellefonte		14	7 75
Mann, J. Fearon	"	Merchant	13	10 75
Musser & Smith	Millheim	Hardware	13	10 75
Musser, M. M.	Aaronsburg	Merchant	13	10 75
Murry, J. D.	Centre Hall	Druggist	14	7 75
McIntire, L. B.	Filmore	Merchant	14	7 75
Newman, J.	Bellefonte	Clothier	13	10 75
Nuttall, John u. Co.	Philipsburg	Merchant	12	13 25
Otto & Co.	Bellefonte	Tobacconist	14	7 75
Ocker u. Emerick	Madisonburg	Merchant	13	10 75
Peters, A. R.	Milesburg	"	14	7 75
Pierce, J. H.	Philipsburg	"	12	1 25
Philips Bros.	Aaronsburg	"	13	10 75
Powers, John	Bellefonte	Boot u. Shoestore	14	7 75
Price, J. J.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Robb, William	Howard	"	14	7 75
Richards, F. C.	Bellefonte	Jeweler	14	7 75
Rumberger, G. W.	Filmore	Merchant	14	7 75
Reesman, J. A.	Centre Hall	Stoves u. Tinware	14	7 75
Reese, Aaron	Port Matilda	Merchant	14	7 75
Ryman, A. E.	Philipsburg	Grocer	14	7 75
Sechler u. Co.	Bellefonte	"	11	15 75
Shortlidge u. Co.	"	Coal &c.	13	10 75
Stitzer, H. Y.	"	Book Store	14	7 75
Shugert, S. T. u. Co.	"	Druggist	14	7 75
Strickland, Cyrus	"	Grocer	14	7 75
Solt, David	Zion	Merchant	14	7 75
Stewart, J. W.	State College	Grocer	14	7 75
Stover, S. H.	Boalsburg	Merchant	14	7 75
Stuart, James T.	"	Druggist	14	7 75
Sample, J. C. u. Co.	Pine Grove	Merchant	14	7 75
Shook Bros. u. Co.	Spring Mills	"	14	7 75
Singer, William u. Co.	Blanchard	"	13	10 75
Strouse, Lehman u. Co.	Philipsburg	"	10	20 75
Switzer, T. H.	"	Book Store	14	7 75
Sturdevant, E. M.	Julian	Merchant	14	7 75
Spigelmyer, J.	Rebersburg	"	14	7 75
Strohm u. Swartz	Tusseyville	"	14	7 75
Strohm, M.	Centre Hall	"	14	7 75
Stover, G. W.	Millheim	Whisky distiller	9	25 75
Smith u. Co.	Coburn	Grain dealer	12	13 25
Snook, J. W.	Millheim	Merchant	13	10 75
Spigelmyer, J.	Woodward	"	13	10 75
Snook u. Fees	"	Whisky distiller	9	25 75
Shearer, Mrs. L. A.	Philipsburg	Merchant	13	10 75
Twitmire, W. T.	Bellefonte	Stoves u. Tinware	14	7 75
Tolbert, J. H. u. Co.	Nittany Hall	Merchant	14	7 75
Taylor, D. F.	Lemont	"	14	7 75
Troxel u. Swires	Howard	Hardware	14	7 75
Tomlinson, H. H.	Millheim	Grocer	14	7 75
Thompson, W. J.	Potters Mills	Merchant	14	7 75
Thompson u. Co.	Lemont	"	10	15 75
Thompson, J. J.	Martha		14	7 75
Balentine u. Co.	Bellefonte	Gen'l M'dse.	3	100 75
Waggoner, D. M.	"	Merchant	11	15 75
Welch u. Miller	"	Book Store	13	10 75
Wilson u. McFarland	"	Hardware	10	20 75
Weber, B. u. Co.	Howard	Merchant	13	10 75
Wolf, Potter u. Co.	Snow Shoe	"	11	15 75
Williams, Herbert	" "	Grocer	14	7 75
Wolf, William	Centre Hall	Merchant	12	13 25
Yearick u. Son	Walker		14	7 75
Yearick, Thomas	Aaronsburg	Grocer	14	7 75
Yeager u. Blackford	Bellefonte	Tobacconist	14	7 75
Zeigler, George H.	Philipsburg	Hardware	11	15 75
Zellers u. Son	Bellefonte	Druggist	13	10 75

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß in der Commissioner's Office am Montag den 20ten Tag im Mai, A. D. 1878, Vorladung sein wird wo alle interissirten Personen ein Verhör erlangen können. T. J. Dunkle, Schätzer.

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia.

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen **Vineland in New Jersey** ist gutes **Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epidemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 kultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

Baxter, Bell & Co's.,

Reine flüssige

und

Haus-Malers Farben.

Wir lenken die specielle Aufmerksamkeit von Händler und Consummenten auf diese Farben die vom bestem und reinstem Material angefertigt, nur mit ganz reinem Leinoel und Terpentin vermischt sind, und nicht übertroffen werden können in zudeckender, dauerhafter Eigenschaft. Die Farbe wird nicht kalkartig und blättert nicht ab, und ist mit dem Pinsel ganz frei zu bearbeiten; sie wiegt von 15—16 Pfd. per Gallone, das an und für sich ihre Reinheit und Güte beweist.

☞ Musterkarten und Preise werden auf Anfrage geschickt.

Baxter Bell & Co

Murray Street,

Verfertiger und Händler in Oelen, Farben &c.

10,000
Buschel von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer
verlang an der alten
Liberty Mühle, Woodwrd,
oder an der
Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen Für ere wende man sich an

John C Motz, Woodward. **J. W. Snook,** Millheim, Pa.

!! Soeben angelangt !!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- **Tauf**

und

Confirmationsscheinen

sowie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind [colorirt oder uncolorirt] zu haben und zwar zu den **Billigsten Preisen.**

W ... adenalle freunlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angekeuten Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday May 23.

Terms—$1.50 Per Annum.

AT LAST.

On Monday the 13th, Hon. C. N. Potter, of New York, one of the best men in our national House of Representatives, introduced resolutions to investigate the crooked road by which Rutherford B. Hayes reached the Presidential chair, and on Friday the 17th, the resolutions were passed, notwithstanding the Republican members done all in their power to defeat it, by filibustering and preventing a quorum. 145 Democrats voted for the resolutions, and two—Mills, of Texas, and Moses, of Massachusetts—against it. The Republicans did not vote at all, and thus but too plainly showed that they do not particularly care to be investigated.

A committee of eleven members, of which Mr. Potter will be chairman, are provided for in the resolutions to conduct the investigation. They will be clothed with full power to make it thorough and exhaustive. The name of Secretary Sherman and Ex-Gov. Noyes, Minister to France, are mentioned in the resolutions, in no very enviable connection.

We regret that South Carolina and Oregon are not included in the states to be investigated—not that we believe that there was anything irregular in the latter, and as to South Carolina we always had our serious doubts whether she voted for Hayes; but it would divest the matter of all appearance of unfairness and would leave the opposition without even a decent pretext for their opposition.

If any one thing is certain it is that the great mass of the American people are thoroughly convinced that Hayes is not the *elected* President, but that he was only *declared* elected by a partisan commission, acting under a make-shift law of doubtful constitutionality. The recent Florida confessions have made investigation imperative. Let it be comprehensive and thorough. Let the bottom facts be reached and known. That is what the people demand, and anything short of that will be unsatisfactory and worse than nonsense.

Whether the resolutions look to the ultimate unseating of Hayes does not just now appear on the surface. The Republicans in Congress seem to be scared about the matter. They issue an address "to the voters of the United States" in which they designate the action of the House as a "revolutionary plot" intended to inaugurate anarchy and Mexicanize the government. Nobody will be disturbed by this cheap clap-trap. The investigation will go on, the truth of history will be vindicated, and the perpetrators, aiders and abettors of the Great Crime held responsible for their acts, by an outraged and indignant people.

REPUBLICAN STATE NOMINATION.

The Republicans had their State Convention in Harrisburg, on Wednesday of last week, and nominated a state ticket, or rather, they ratified the ticket long since agreed upon by Don Cameron and other chiefs of the Republican party in Pennsylvania. Any politician of prominence or shrewdness, knows that Republican State nominations are the merest sham. The Camerons say who may and who may not be candidates, and the rank and file of the party have no freedom of choice whatever. They are so thoroughly schooled in the most abject submission to the dictations of the Cameron Dynasty, that they seem to like it rather than otherwise. It remains to be seen whether the people will not have a word to say in this little arrangement of selecting our highest state officials.

The following is the ticket set up: *For Governor*—HENRY S. HOYT. *For Lieutenant Governor*—CHAS. W. STONE. *For Secretary of Internal Affairs*—AARON K. DUNKEL. *For Supreme Judge*—JAMES P. STERRETT.

Of Mr. Hoyt but little is known to the public generally. The other candidates for Governor were Mr. Wickersham, Hon. G. A. Grow and our own Gen. Beaver. None of these gentlemen however are *machinists* and of course, the nomination of any one of them was out of the question.

TILDEN'S POSITION.—Ex-Gov. Tilden, in conversation with a prominent political friend on the recent Florida development, said that he had no part whatever, directly or indirectly, in procuring the confession of the Florida ballot thieves. He said he neither advised in favor or against the passage of the electoral commission act; that he submitted to it as the law and felt bound to obey the judgment of the lawful tribunal that decided against him, and that he could not disturb the peace of the country by individually or through others acting in his direction bringing exposures of well-known frauds to the surface. He spoke with great caution about what might be his duty in case the fraud should be clearly proven before a competent tribunal, and reach to the Presidential title itself by implicating its possessor, and avoided any direct expression of conviction on the subject. There is no question but that many of Mr. Tilden's friends, who have hitherto regarded the Presidential issue as settled, believe now that Hayes will be so implicated in guilty knowledge of the Louisiana and Florida frauds that there will be no party willing to sustain him in the Presidential chair.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.
J. WILLIS MUSSER.

The Legislature adjourns to-morrow, much to the relief of the taxpayers of the state.

J. W. Snook commenced work on his new brick building. Business—keep the ball rolling.

Our Western State Penitentiary has a *population* of eigth hundred, and plenty of candidates yet at large.

GOOD.—A bill to prevent the sale of articles of traffic on merchandise within one mile of campmeetings, passed both houses of the Legislature.

The earth had become rather dry and vegetation seemed to be at a stand still, when on Monday night everything was revived by a series of thunder showers.

The Boss store in town just now, is Stam's. A full line of goods, low prices and clever clerks, constitute the make up at Stam's, and are all items not to be despised these hard times.

John Stoner is now repairing the turnpike (Main Street) from the JOURNAL office to Miller Brothers' Furniture Factory. Good for you, John, but don't forget to make a good job of it.

Having obtained special rates on COAL OIL to Coburn Station we are now prepared to sell by the barrell to dealers *at the same price* they would be charged either at Sunbury or Williamsport.
tf SMITH & Co.

Alter Y. Shindel, son of Rev. M. L. Shindel, of Danville, who was attending the Theological Seminary at Gettysburg, was drowned on Wednesday week with W. C. Kohler, of Hanover, by the upsetting of a boat on Spring lake near Gettysburg.

Samuel H. Moyer has invented a *wash* for cleaning millburrs, which he says is a very good article in its line. It removes the glaze perfectly and leaves the burrs in splendid condition for grinding. The public is respectfully solicited to try Mr. Moyer's new process flour.

SUICIDE.—Mr. Owen Murty, a citizen of Lewisburg, committed suicide, Sunday morning, the 12th, inst., by hanging. He leaves a wife and three children to mourn his unnatural death. Much sympathy is manifested for the family. No cause can be assigned for the dreadful act.

BROUGHT THE BOYS ALONG.—When Ex Gov. Curtin came to Millheim, last week, to deliver his lecture he "brought the boys along" as he said. Curiosity prompted us to ascertain who *the boys* were, when upon inquiry we found their names to be, Judge Orvis, Dr. Harris and J. L. Spangler, Esq.

We were up in the Cemetery the other day to do a little work, and noticed that YOUR lot needs trimming and cleaning up *very* much. Had a mind to see and tell you, but as we are busy much of our time we concluded to take this means of informing you. Will you do it, or will you be content only to talk about it, saying that it *ought* to be done?

D. M. Cowher, late of Bellefonte, has charge of the old Wolf's mill, in Brush Valley, since the first of April. As a good miller, Mr. Cowher enjoys a reputation second to none, and he is a clever, accommodating gentleman besides. He had charge of Mr. Reynold's mill, in Bellefonte, for several years. We wish the new miller abundant success.

SABBATH SCHOOL CONVENTION.—The tenth annual convention of the Centre County Sabbath-School Association will be held in the M. E. Church, Port Matilda, on Tuesday and Wednesday, May 28th and 29th, next. Important and practical subjects, relating to Sunday-School work, will be discussed. We hope the schools of our valleys will not fail to send delegates.

The planing mill business at Bellefonte is to be converted into a factory for the manufacture of the Farnsworth Governor. Bellefonte is certainly a good place to turn out Governors, producing nothing but a first class article in that line. *Andy*, for example, will long stand at the head of the class—and Beaver too, would certainly fill the executive chair with honor and credit, and the *people* would delight to vote for him, but you know that Donk Ameron, that spiteful fellow, won't allow it.

The *Reporter* ought to be a better paper than the JOURNAL, for the half of it—and by odds the better half—is printed in New York. That *town* has more and better journalistic talent than Millheim, of course. *Phreddy Kurtz* ought to be a bigger man than *we*, for he was a "statesman" in his younger years—we only 'squire. It is a pity however that *Phreddy* so completely exhausted his great powers of statesmanship in a short carreer of two years, in getting laws passed for the special benefit of his then projected *English* "Berichter," that he has been of but little account ever since except to howl "*circulation*."

THE LECTURE.—Ex-Gov. Curtin's lecture an "Russia and the Russians," came off last Saturday evening according to appointment. The church was well filled, the lecture extremely interesting, and instructive, and the financial results satisfactory. The committee have reason to congratulate themselves on the entire success of the affair, and hereby return their thanks to gentlemen who have kindly assisted them, as well as to the public at large. It was the first distinct pay lecture in Millheim that ever amounted to anything, while we hope it may not be the last.

For nearly two hours did the Governor hold the audience spell-bound as but few men can. He traced the rise and progress of the vast Empire from its earliest history down to the present day, and showed that Russia has a future before it as but few nations have. His discription of the manner in which Alexander, the present Zcar liberated 48000,000 serfs, was peculiarly striking and affecting, while the relations of the Governor's official introduction to the Zcar, was ludicrous in the extreme. Gov. Curtin feels a warm interest in the development of the Russian Empire, the advancement of the Russian people as well as a strong personal friendship for Alexander.

Reflect that in every cemetery ½ of the silent tenants are the victims of neglected Coughs and colds; and if you are thus afflicted, *avoid their fate* by resorting *at once* to *Hale's Honey of Horehound and Tar*, an immediate, agreeable, and certain means of cure. Sold by all Druggists. Pike's Toothache Drops cure in 1 minute. 18-4.

J. Newman, Jr., at the Eagle Clothing Hall, Bellefonte, has just opened the best selected and largest stock of Spring and Summer Clothing ever seen in Central Pennsylvania. Why just hear some of his prices: A suit worth $7 for $4. Suits generally sold at $5 for $3. A good, all wool Cassimere suit worth $10 for $7. Best shirt, $1. Newman sells presumably more clothing than all the other stores in Bellefonte together—because his is a regular and exclusive clothing establishment and and his prices are so *very* low. Don't fail to call at Newman's for any clothing you may need. 18-4t

THE CENTRE HERALD.—The first number of this paper is before us and we are rather pleased with it. The *Herald* very boldly launches out into the big and turbulent sea of journalism on the broad principles of *independence*, thinking there is an opening for just such a paper in this county. It promises fearlessly to expose fraud whenever and wherever found; to publish nothing that can offend the taste of the refined and cultured; to join hands with its cotemporaries in the onward movement of the age; and closes its salutatory "with charity for all, with malice toward none." All this reads very smoothly and beautifully, and we don't for a moment question the good intentions of our friend BAILEY, *ye editor*. Our hope and wish is that his editorial pathway may be strewn with many more roses and much fewer thorns than we have found on *ours*.

The *Herald* is a large, eight page sheet; the editoral and local departments evince ability, while the selections show discrimination and judgment—all for $1.50 a year.

W. Frank Bailey is the Editor, with N. S. Bailey, Assistant. No publishers are named, but we presume it is published by the editors and edited by the publishers.

The new venture has our best wishes.

REBERSBURG FRAGMENTS.

Owing to the fact that persons generally neglected to have their fields and gardens properly secured against tresspasses, *Old Jack*, by his nightly visits during last week has done a vast amount of damages, nipping corn, potatoes, garden vegetation &c. to the ground. It is however hoped that the present rain will again revive and restore the greater part, if not all of his damages. Such of the fruit that he reached of course the rain, however pleasant and refreshing, can not restore. It appears he was bent on mischief and undoubtedly went through the Rye fields with his singing torch in hand. At least the Rye heads show a kind of singed color.

Rebersburg and vicinity appeared remarkable quiet during last week. The most noteworthy stir in town was the erection of a splendid new barn for Mr. Reuben Kreamer, by our master carpenter R. D. Bierly. This kind of business is not to stop here. The next two or three weeks will witness the erection of a few brick dwelling houses by the same parties. Go on Messrs. Kreamer, Zeigler and Hall. Let the people know that East Rebersburg is the place of improvements.

ANON.

John Keen and Wm. Wirt, Supervisors of Penn Township, in act. with said Twp.

1878, DR.

April 9th,	To note of A. Stover and J. Stoner,	$191 89
May 4th,	" amount of duplicate	1706 91
" "	" bal. on settlement,	29 67
		$1928 47

1878, CR.

May 4th	By work on road	$1398 98
" " "	lumber Wm Wirt	34 58
" " "	" Geo. W. Stover	18 68
" " "	" C. Alexander	7 00
" " "	" H. Snavely	2 00
" " "	" A. Harter	2 00
" " "	" J. Kerstetter	4 00
" " "	" J. W. Snook & Co	2 00
" " "	" Seb. Musser	5 00
" " "	" Benj. Kerstetter	5 00
" " "	" J. Kerstetter	1 84
" " "	" J. Sankey	1 40
" " "	" H. Zerby	33 00
" " "	act. paid by predecessors	2 81
" " "	exonerations on duplicate	2 61
" " "	Service per J Keen	52 87
" " "	" " Wm Wirt	69 00
" " "	Settling duplicate J. Sanders	21 00
" " "	Cash at settlement	3 00
" " "	J. Miller on contract	112 50
" " "	J. W. Moyer bridge contract	75 00
" " "	" " road damages	25 00
" " "	Ilgen Musser for drill	2 00
" " "	Wm Wirt, expenses	5 00
" " "	printing bill Walter & Deininger	3 00
" " "	expenses and costs in road case	30 20
" " "	closing collection of duplicate	9 00
		$1928 47

John R. Bair and G. W. Harter, Overseers of the Poor, of Penn township, in act. with said Twp.

1878, DR.

April 9th,	To Cash	$107 47
" "	" amt. of duplicates	732 70
		$840 17

1878, CR.

Feb. 19th,	By Rect. R. B. Hartman, Fryer	18 42
Feb. 21st,	By Jonth. Kreamer, board	75
April 5th,	J D Eoote, Mds.	9 04
" "	J W Snook, Mds. for paupers	4 35
" 6th	G Wirt, Cath Hoover	76 50
" "	M. Smith, Pauper	73 52
" "	H Rover, M Harter pauper	40 71
" "	G Rimestine, D Flory	2 94
" "	M Evert, F Rote houserent	20 00
" "	D H Mingle, Medical att.	23 75
" "	E Bartholomew, Shoemaking, Paupers	3 55
" "	W K Alexander, Mdse, Paupers	2 50
" "	S G Gutelius, Ex. teeth Pauper	50
" "	D L Zerby making Dup.	2 35
" "	J W Snook, Mdse. Pauper	6 30
" 8th	J H Reifsnyder Services	3 00
" "	Harshberger expenses	1 78
" "	Warrant in duplicate	50
May 25th	Gum Syringe, J Eisenhuth,	1 25
Jan. 1st	Approving duplicate, J Emerick	50
April 1st	P Musser, Bowersox, boarding	44 43
" 5th	J W Stam, Mdse.	3 86
" 6th	H H Weiser, L Straw boarding,	78 00
" 6th	H G Smith, Bowersox boarding	5 25
" 8th	J Funk, D Flory boarding	80 00
" "	Reb. Brandt, Mrs & Mr. Brandt,	99 75
" "	Exonerations on duplicates	2 06
" "	Travelling expenses Hershberger,	80
" "	Services	34 00
" "	Percentage on duplicate	36 54
" "	Cash	3 82
" "	Balance cash	159 44
		$840 17

We the undersigned, Auditors of Penn Township, having examined the above accounts, find them correct and approve them.
A. WALTER,
G. W. STOVER, } Auditors
H. E. DUCK,
April 8th, 1878

"To do as Folks of Fashion do," in one respect at least, you must use GLENN'S SULPHUR SOAP, which is immensely popular among the elite of society, and deservedly so, for it is the most salutary of beautifiers and purifiers. Sold by all Druggists. HILL'S HAIR & WHISKER DYE, black or brown, 50 cents. 16-4.

A Wonderful Invention.

[From the N. Y. Daily Graphic.]

An invention all frugal wives will appreciate—in fact, an article that even rivals the sewing machine in usefulness—is now on exhibition at the Broadway store of the Wilson Sewing Machine Company, in this city; yet it is so wonderfully simple that it can scarcely be classed as an invention, and a wonder to everybody that it was not discovered years ago. The invention consists of a very simple little attachment of the Wilson shuttle sewing machine for darning all kinds of rips, worn-out places, ect., in clothing, table and bedlinen, stockings, underwear etc., in the same manner that it is done by hand, and leaves the repaired part scarcely discernible. The operator of the sewing machine can darn a large-sized hole in a bed sheet or table cloth almost instantaneously. It is to be regretted, however, that this wonderful invention is patented and owned by the Wilson Sewing Machine Company, of Chicago, Ill., who will not permit its use except with one of its make of sewing machines, which the Company's manager states, is furnished each of the Wilson shuttle sewing machine, without extra price. Truly, this is a golden nest egg for the Wilson Sewing Machine Company, and, it is said, they are running their works day and night and making and selling 300 machines a day.

MARRIED.

On the 8th inst., at Howard, by Rev. J. Benson Akers, Mr. Z. T. Weirick and Miss Jennie Peff, both of Howard.

On the 8th inst., at Reading, Pa., by Rev. T. C. Billheimer, D. S. Keller, Esq., of Bellefonte, and Miss Mattie E. R. Shroeder, of Reading. No cards.

CHURCH DIRECTORY.

EVANGELICAL.—*Rev. J. D. Stover* will preach next Sunday morning.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* Preaching next Sunday morning, Aaronsburg—English.

REFORMED.—*Rev. J. G Shoemaker, Pastor* English preaching in Aaronsburg, next Sunday afternoon at 2 o'clock, and in Millheim in the evening.

METHODIST.—*Rev. W. R. Whitney* will preach next Sunday morning at 10½ A. M.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge, No. 955, I. O. O. F. meets every Saturday evening. Lodge Room in Wilt's Building.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Announcements.

CONGRESS.

We are authorized to announce that D. G. Bush, Esq., of Bellefonte, will be a candidate for Congress, subject to the decision of the Democratic County Convention.

JUDICIAS.

We are authorized to announce that C. S. McCormick, Esq., of Lock Haven is a candidate for the office of President Judge of this district, subject to Democratic rules.

SHERIFF.

We are authorized to announce that John R. Bair, of Penn township, is a candidate for Sheriff, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that L. T. Munson, Esq., of Bellefonte, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of the Democratic County Convention.

LEGISLATURE.

We are authorized to announce that W. A. Murray, Esq., of Boalsburg, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that W. L. Musser, Esq., of Millheim, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

TREASURER.

We are authorized to announce that F. P. Musser, now of Bellefonte, is a candidate for County Treasurer, subject to the decision of the Democratic County Convention.

PROTHONOTARY.

We are authorized to announce that Samuel M. Swartz, of Potter township, is a candidate for Prothonotary, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that B. F. Shafer, Esq., of Walker township, is a candidate for the office of Prothonotary, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce S. J. Hering, Esq., of Gregg township, as a candidate for Prothonotary, subject to the decision of the Democratic County Convention.

COMMISSIONER.

We are authorized to announce that A. J. Griest, Esq., of Unionville, will be a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John Hoy, Jr., of Marion township, is a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce J. H. Hahn, of Milesburg, as a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that H. A. Mingle, Esq., of Haines township, is a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

ASSINEE'S SALE OF REAL AND PERSONAL PROPERTY.—The undersigned, Assignee of Samuel Hackman, will sell at public sale on the premises, two miles south of Millheim, on Saturday, June 1st, 1878, the following described real estate, to wit: a house and lot in Penn township, Centre county, Pa., bounded by the L. C. & S. C. R. R. and lands of Benj. Kerstetter, *et. al.*

This property is situated opposite the R. R. Depot, is well adapted for a saloon or restaurant, the house is new, and is considered a very desirable property.

Also—the following personal property: One Cook Stove and pipe, Coal Stove, Corner Cupboard, Chests, Bedsteads, Barrels, Tubs, Crockery, and other articles too numerous to mention. Also a lot of Candy and Jars.

Sale to commence at 1 o'clock, P. M., of said day, when terms will be made known by J. H. REIFSNYDER, Assignee.

Millheim, May 13, 1878. 20-3

NOTICE TO STOCKHOLDERS.—The annual Meeting of the Stockholders of the Lewisburg Centre and Spruce Creek Railroad Company will be held at the office of the Company, No. 233 South Fourth St., Philadelphia, Pa., June 11th, 1878, at 12 o'clock, A. M. Election for President and Directors same day and place. 20-3.
JAS. R. MCCLURE, Secretary.

EXECUTOR'S NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Catharine Long, (widow,) late of Miles township, Centre Co., Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are hereby requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated for settlement.
W. H. CORMAN,
Rebersburg, Apl. 25 6t. Executor.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of administration on the estate of Martin Stover, late of Haines township, Centry county, Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are hereby notified to make immediate payment, and those having claims, to present them duly authenticated for settlement.
NOAH STOVER,
MICHAEL STOVER,
18-6w. Administrators.

EXECUTOR'S NOTICE.—Letters testamentary on the estate of John Rupp, late of Haines Township, Centre County, Pa., deceased, having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves indebted to said decedent are hereby requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated for settlement.
J. P. COBURN,
Executor.
Aaronsburg, May 22nd. 1878. 21-6.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 39-1y

Millheim Market.

Wheat No. 1	1 18
Wheat No. 2	1.10
Corn	40
Rye	50
Oats White	25
Oats, Black	25
Buckwheat	50
Flour	6.00
Bran & Shorts, per hundred	1.00
Salt, per Brl.	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	
Butter	12
Hams	9
Sides	6
Veal	
Eggs	9
Potatoes	25
Lard	7
Tallow	6
Soap	
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	6

COAL MARKET.

Egg Coal	$4.75
Stove "	4.60
Chestnut "	4.50
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

50 Diamond, Star Egg, Rose, and Floral Cards 13c., with name. Secombe & Co., Kinder hook, N. Y. 19-4.

VEGETINE.
THE GREAT BLOOD PURIFIER.
H. R. STEVENS, PROPRIETOR, Boston, Mass. 21-4w

ORGANS *Highest honors at all world' Exhibitions.*
LATEST CATALOGUES and CIRCULARS with new styles reduced prices and much information sent free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 21-4t.

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!
Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring. The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that Jackson's Best is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. JACKSON & Co., Mfrs., Petersburg, Va.
Geo. F. WARDLE, General Agent, 21-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

NEW RICH BLOOD!
Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 21-4t.

PIANO Beautiful Concert Grand Pianos price ORGAN $1600 only $425. Superb Grand Square Pianos price $1,100 only $255. Elegant Upright Pianos, price $800 only $155. New Style Upright Pianos $112.50 Organs $35. Organs 12 stops $72.50 Church Organs 16 stops, price $390 only $115. Elegant $375 Mirror Top Organs, only $105. Buyers come and see me at home, if I am not as represented, R. R. Fare paid both ways and Piano or Organ given free. Large Illst. Newspaper with much information about cost of Pianos & Organs sent free. Please address DANIEL F. BEATTY, Washington, N. J. 21-6t.

FRECKLINE
THE NEW TOILET PREPARATION ABSOLUTELY HARMLESS.
Removes FRECKLES, TAN AND ALL BLEMISHES.
Makes the Complexion as clear as Crystal, and the skin as soft as Velvet. A scientific preparation, does not cover up, but REMOVES—and that without the slightest injury.
50 Cents per Bottle.
SOLD BY ALL DRUGGISTS.
Geo. A. KELLOGG, PROP'R, No. 6 Church St., N. Y. 21-4.

HEALTH AND HAPPINESS.
Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use
WRIGHT'S LIVER PILLS.
The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila.

$50 For A CASE of CATARRH That Sanford's Radical Cure for Catarrh will not instantly relieve and speedily cure. References, Henry Wells, Esq., Wells, Fargo Co., Aurora, N. Y.; Wm. Bowen, Esq., McHatton, Grant & Bowen, St Louis. Testamonials and treatise by mail. $50 Price with improved Inhaler, $1. Sold everywhere. WEEKS & POTTER Proprietors, [Bost]on, Mass. 19-4w

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive outfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

CONSUMPTION
Positively Cured.
All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTINE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strong our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.
We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.
Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,
ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

Unprecedented
BARGAINS
AT
HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

Our old Stock entirely sold out and receiving NEW GOODS DAILY the Spring and Summer Seasons, which enables us to offer our patrons the CHOICEST NEW GOODS IN THE

Millinery Department.

We have all the New Styles of Hats and Bonnets for Ladies, Misses and children, such as Chip, Leghorn Neapolitan and Straw Braid, trimmed and untrimmed.

Trimmed Hats from 50 cts. up
Untrimmed " " 15 cts. up
Hat Frames, all shapes, 8 cents.
Full line of Silk Ribbons, Flowers, Feathers an Ornaments.

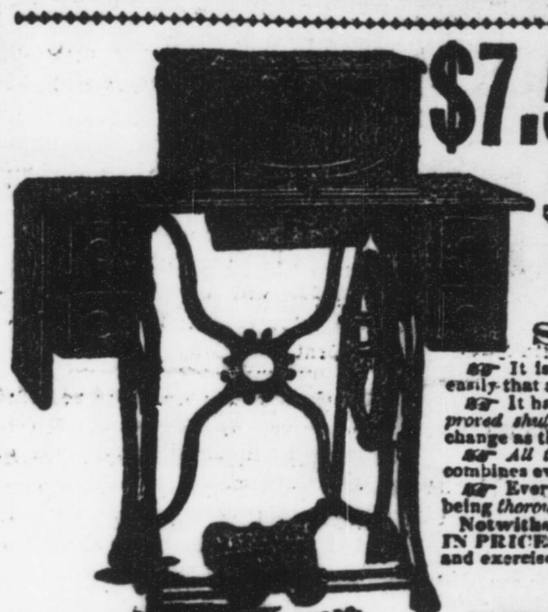
Trimmings, Notions and Fancy Goods Department.

Complete Line of Laces, Fringes, Dress Buttons, Cuffs, Collars, Rushes, Handkerchiefs, Hosiery, Gloves, Ties, Zephyrs and Germantown Wools, Honeycomb and Java Canvass, Card Board and Mottoes, Perfumery, Jewelry, Hair Goods, &c.

Notice a few of our Prices:

Hamburg and Cotton Edges	1 ct. up
200 yds Machine Cotton,	3 cts.
Coats Machine Cotton,	5 cts.
Pins, per paper,	2 "
Needles, per paper,	3 cts.
Corsets	25 cts a pair
Neck Rouches	1 ct. up
Hemmed and Stitched Handkerchiefs from	3 cts. up
Gents' Linen Faced Collars,	10 c. a b.
Ladies' Fancy Hose	10 cts.
" White Hose	6 cts.
Gents' Half Hose	6 cts.
Ladies' Silk Handkerchiefs	18 c.
Gents' Linen Shirt Fronts	20 c.
Alpaca Skirt Braid	5 c.
Rubber Dressing Combs	5 c.
Rubber Fine Combs,	3 c.
Shoe Laces, per Dozen,	3 cts.
Motto Frames, Glass and Back	30 ech

Remember the place—No. 235 Market St., Lewisburg, near Third Street.



$7.50 SAVED
Buy the IMPROVED VICTOR Sewing Machine
It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.
It has the *straight, self-setting needle*, our improved *shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.
All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.
Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested*.
Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best materials, and exercise the greatest care in their manufacture.
VICTOR SEWING MACHINE CO.
Western Branch Office, 381 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor.
Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Tables, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.
All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

S. T. SHUGERT & CO.,
ALLEGHANY STREET, BELLEFONTE, PENNA.,
Dealersin
Drugs, Medicines Toilet Articles, &c.
A full line of Goods of the best quality always kept on hand. Our stock is as complete as any in the County. We invite the people of Penns and Brush Valleys to call and examine our goods for anything they need in our line. 18-1y.

American House,
J.P.S. WEIDENSAUL,
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAND,
Corner Market and Front treets.
LEWISBURG, PA
A First Class Hotel in all Respects
CHARGES—MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE!
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY,
OR
FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

HIGHEST HONORS.
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878!
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS.
Their comparative excellence is recognized by the Judges in their Report, from which the following is an extract:
"The B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.
This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the most competent juries ever assembled.
New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the BEST ORGAN for the least money.
We are prepared to appoint a few new Agents.
Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to
B. SHONINGER ORGAN CO.
97 to 123 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the public. Answers calls at al hours
OFFICE AND RESIDENCE
Millheim, 15,

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated.
Our latest Improved Self Acting Gavanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism Neuralgia, Kidney, Liver and Female Complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address,
GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York. 9-1y.

BUSH HOUSE,
BELLEFONTE, PA.
F. D. M'CULLOM,
Late Chief Clerk of the Robinson House, PITTSBURG, Penna.
Proprietor
Only First Class Hotel in the City.
Charges moderate.

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELIN, General Agents
133 South Fourth Street, Philadelphia.

WANTED!
We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK CHINA TEA CO.,
P. O. Box 574. No. 20 Church St, New York. 39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths marked out by that plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING CO., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAV. I. BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS
SPOUTING and FRUIT CANS.
Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.
SPOUTING A SPECIALITY
Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public's patronage is respectfully solicited. Shop, next door to Journal Book Store, Millheim, Pa.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday May 23.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

THE LOCAL NEWSPAPER.

A Tribute from a Leading Daily to the Local Press of the Country.

The Rochester *Democrat* gives the following endorsement to the local newspaper: We know of no impropriety less justifiable than the ceaseless finding fault with one's local paper. We do not propose discussing the difficulties under which a newspaper is prepared, nor do we it tend to lay down rules by which one may judge whether or not a paper is worthy the patronage of its constituents. One thing in certain: the world would be a dreadfully dreary place were the local newspapers suddenly to die out. The American people, we verily believe, would actually become wild if all newspapers should cease publication for a twelve-month. There are many thousand newspapers in the land, but by no means as many as there shall be fifty years hence. The press is a recognized necessity. The damp, fresh sheet laid daily or weekly at your doors, gives you the world in miniature. You read its comely column, and feel the pulsations of the mighty mass of humanity, and become *enrapport* with all its movements. Some people are all too prone to depreciate their own local newspapers and magnify the merits of out-of-town newspapers. As a rule the local newspaper is as good a paper as the community in which it is published will support. Occasionally we find cities and villages which are not properly taken care of by their papers, but in this day of fierce competition, there are always those standing ready with the requisite brains and capital to fill "wants long felt," and if people will subscribe and pay for a good paper, they can always be accommodated with a prime article. We do not respect a person who either himself speaks or permits others to speak slightingly of a local newspaper. Citizens have a certain obligation in this matter as well as publishers. It is their duty to be loyal to the press, and to sustain it in all that it does which is not prejudicial to the best interests of the community. There is scarcely a city in New York State that has not excellent newspapers, and those communities which best sustain a local newspaper by advertising and subscriptions, as a rule, have the most enterprising and reliable papers. Perhaps there is no part of the continent better provided with newspapers than Western New York. Besides the dailies of Rochester, Buffalo, Lockport Elmira, Binghamton and Auburn,—all of them of more than ordinary merit, and some of them without superiors anywhere—what better toned, better-edited, better patronized weeklies can anywhere be found than are published in the State in general and its western wing in particular? Our people read much, they have excellent discrimination; their standard of a good newspaper is high and all things considered they have no sufficient cause of complaint that their desires are not faithfully responded to by publishers. "The survival of the fittest," obtains in newspapers as in the development of species, and every town and city will have just such papers as it is willing and given an opportunity to pay for. Encourage publishers by your patronage—not as a charity, dear sir, for you always get more than you give,—always speak a good word for your papers, and you will never have yourselves to blame if the local press does not meet your expectations and desires.

LIFE IN BRAZIL.

Those who sigh for a lodge in Brazil should read what Mr. Bigg Withers writes of the beauties of that country: "The mosquito makes his home in these wilds. A tiny fly, called *polvora*, from being so small and multitudious as atoms of dust, passes through the meshes of the finest net, then penetrates hair and beard, and sticks its venomous probofis into the skin. The loathsome tick named *carapetto*, when disturbed on the cones and twigs by the foot of the passer-by, swarms up the trowsers' legs and fastens upon the flesh. It is so firm a bite that if it is plucked off its head is left buried deep in the flesh, diffusing a virulent poison of its own. The hairy caterpiller, by day or night equally beautiful, luminously phosphorescent in the dark, and with a covering of brilliant hues like delicately formed moss, the ends of which branch into pointed antlers, inflict with every point of these a very painful sting. There is a lively red ant whose tormenting powers are not to be dispised. But one of the worst enemies of mankind, as well as cattle and hogs, is a big spotted fly which comes along silently and pricks the body of its victim. It sucks no blood and instills no venom; its minute weapon instantly withdrawn, leaves no soreness or irritation at the time. The man thus slightly punctured does not rub or scratch himself. He little knows he has received the deposit of an egg which will soon become a wriggling maggot, half an inch long after one week's growth, but capable of growing to an inch and a quarter in length and half an inch in thickness. With fine rings of black spikes or bristles around its body, it has a horrid trick of revolving on its own axis, tearing the flesh anew by its hourly evolutions. Mules, oxen, and wild deer suffer likewise from the hideous visitation. Wasps and hornets there are, of course There is a small black, stingless bee, which crowd so thick upon exposed parts of the body as to leave no room for a mosquito to alight. As the bee only tickles, instead of biting, stinging or laying an egg, it is welcome; but it is impossible to eat without devouring half a dozen or more."

PRACTICAL KNOWLEDGE.

Those parents who believe that they have done all they can for their sons by giving them a liberal school education, make one of the most distressing mistakes that afflicts modern society and business circles. No class of young men in city or country is so deserving of pity as those who have a good education, good morals, but no practical knowledge of the solid business affairs of life. They are deserving of pity because they are really deserving of a better position in life than their capabilities will warrant, and because they are not to blame for being unfitted for responsible positions. Thousands of well educated young men walk the streets of the cities, even in the flush of prosperous times, who do not earn their livelihood, and go seeking day after day such positions as they believe their talents demand, and meet with disappointment at every turn. It is a noteworthy fact that nearly, if not quite, all of the great, good and substantial business men of our country have come up from boyhood familiar with the use of the axe, plow, forge or plane; and they are not now, nor have they ever been ashamed to own that their hands have been hardened with toil. Labor is a great gift; it is a promoter of health, and hence of happiness and prosperity. No young man is without the means of success who is willing to work. Let him secure an education adapted to the practical affairs of life and with his habits of industry and perseverance, success will be certain, no matter how many obstacles may have beset his early career.

BOYS RUN MAD.

That in a single month at least fifteen boys have run away from comfortable homes in different parts of the country to seek adventures is a pretty serious fact, says an exchange. That nearly all these boys have prefaced their flight by robbing their parents is a very serious fact. Yet these are only the first fruits from the evil seed that is being scattered daily and weekly all over the country in flashy dime novels and flashier illustrated story papers The three Brooklyn lads who ran away a while ago, one of them stealing $125 from his father, had had their heads turned by these publications. So had the four Illinois lads, the oldest not 17, who, in a letter left for their parents, announced that they had gone to Kansas to "scalp Indians;" so had the two Iowa boys who stole away down the river, in a skiff, perhaps with the purpose of rivaling or surpassing the exploits of the "Boy Pirate;" so had the interesting Oconomowoc youth, aged 14, who stole enough money to buy four revolvers, and then left his pleasant Wisconsin home to become a "Texas ranger." These are only average sample cases, not the worst by any means. In several recent instances, pricked on by ambition to equal the brilliant feats of the "Boy Burglar," school children hardly in their teens have set up as housebreakers; in at least one instance, at St. Louis, they have turned their attention to highway robbery. We repeat, this is a serious condition of things; and it is becoming more serious all the while, because the infection of these poisonous publications is steadily spreading. It is high time for parents to be inquiring whether there is not some effectual means of checking it.

ASHES TO ASHES.

The dead body of a man was carried through the streets of New York to Greenwood cemetery. Only eight carriages followed the plain hearse. As the unpretending cortege threaded its way through the noonday roar and whirl of trafic, not one passer by in a thousand turned his head to look at it. But less than one short decade ago, says the New York *Sun*, the man whose body lay in that coffin was the domineering ruler of New York city. His breath made and unmade men. A scratch of his pen, a word from his lips, was fortune. His antechambers were thronged with suitors. Politicians fawned upon him; capitalists contended for his smiles; Governors, Senators, Congressmen humbled themselves before him; he controlled courts of law, and had many Judges at his beck; he had Legislatures in his pocket.

Had he died at that time what a mourning we should have seen—the flags at half-mast, the public buildings draped, Broadway in black from the Central Park to the Battery! The only mourners at Tweed's funeral were his kinsfolk, a few old friends, and a few poor people whom his bounty had warmed and fed.

A CHILD BRIDE'S MARRIED LIFE.—Married at 13; choked and kicked down stairs in three weeks after the orange blossoms had been written up; a three years' voyage on a matrimonial tide, in which there were more breakers than smooth seas, more clouds than sunshine; a shiver before the point of a pistol in the hands of a jealous husband, who added to the chill of the blood by threatening to dash a bottle of vitriol in the polibe court for safety! This is the summary of a history which was repeated in the West Side court yesterday, before Justice Morrison, by Mrs. Stevens, a 15-year-old wife.—*Chicago Times.*

It happened in this wise: They were coming off the steamer across the plank together. She was afraid the plank would tip and she should fall. He said, "Never fear. In that case we shall die together." She looked into his face and said, "If it's all the same to Providence, I should much prefer to live together." And the next week the parson tied the knot.

MILLHEIM

MARBLE WORKS.

DEININGER & MUSSER,

PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,

COUCHES,

HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices, made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge Millheim, Pa.

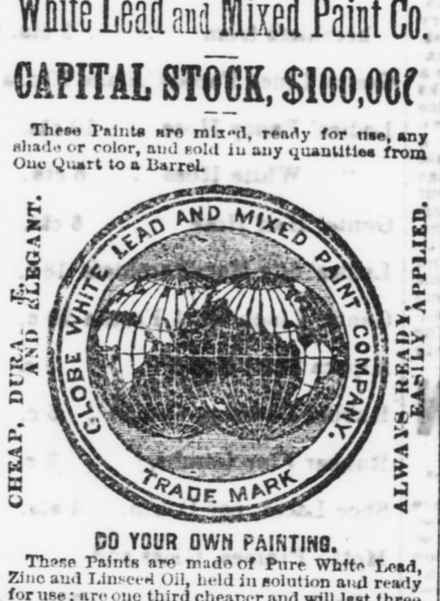
PAINT

GLOBE

White Lead and Mixed Paint Co.

CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.



DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,

OFFICE: 103 Chambers St., New York,

WORKS: Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase a very superior Piano or Organ, equal ly every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save near ly one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 12-1y.

FAVORITE PUBLICATIONS.

Frank Leslie's Chimney Corner.—This beautiful periodical, the best American Family Journal, Story Paper and home Friend, has been the successful rival of all the weekly journals for the past thirteen years. It gained a place in the minds and hearts of our people, and now the name of its patrons is Legion.

This year the CHIMNEY CORNER seems to be better than ever. Its serial stories are of the most absorbing character, of great power, true to life and full of merit, taking a wide range of subjects to please every member of a household—the domestic story for the mother, the charming love-tale for the daughters, the more dramatic for the young men, the solid novel for older readers, and then we have stirring adventure for the boys and fairy-tales for the children.

Habberton, Howard, Robinson, DeForest, Benedict, S. Annie Frost, Annie Thomas Etta W. Pierce, and other eminent writers, are its regular contributors. The subjects treated of are very varied. The illustrations are profuse and are all beautiful. Short stories extremely interesting are completed in each number, while Biographies, Adventures, Essays, Fun, Travels, Natural History, Legends, Anecdotes, Science, etc., make this publication one of the most entertaining in existence.

Exquisite steel engravings are frequently given away to its subscribers.

The CHIMNEY CORNER, sixteen pages, with eight pages of Illustrations, printed on fine paper, is published every Monday, price only 10 cents; annual subscription, $4, postpaid. Address your orders to Frank Leslie's Publishing House, 537 Pearl Street, New York.

Frank Leslie's Lady's Journal, 16 pages, issued weekly contains excellent Pictures and full descriptions of the very latest Styles of Ladies and Children's Wear; useful information on Family Topics; Select Stories; Beautiful Illustrations of Home and Foreign Subjects; Poetry; Fashionable Intelligence; Personal Chit Chat; Amusing Cartoons on the Follies and Foibles of the day; Sparks of Mirth, etc., etc. FRANK LESLIE'S LADY'S JOURNAL is the most beautiful of all the ladies' papers. It should be found on the table of every lady in he land. Price 10 cents a copy; annual ubscription, $4, postpaid.

Frank Leslie's Popular Monthly has made rapid strides as the rival of many aspirants to public favors. Its contributors are some of the best living writers. Every department of literature is represented in its columns. The amount of instruction, entertainment and amusement afforded by the articles, essays, stories, and general miscellany contained in the 128 quarto pages of each number of this publication has been well appreciated. Every copy of the POPULAR MONTHLY is embellished with over 100 beautiful illustrations. Being the cheapest periodical of the kind in existence, and at the same time one of the most select and universally welcome, it must continue, to increase in public favor, and rank with the publisher's SUNDAY MAGAZINE—the highest among all our American monthlies It is published on the 14th of each month. Price, 25 cents a number; Subscription $3, postpaid, per year. Address your orders to Frank Leslie, 537 Pearl Street, New York

Frank Leslie's Sunday Magazine is a beautiful work. It will interest educated and cultivated minds as well as the most ordinary reader. It is the only Sunday magazine published in this country. Every number has 128 pages fill with the most select and fascinating literature ranging from the Sermon by the Editor (Dr. C. Deems, pastor of the Church of the Strangers), to stirring Tales, general Topics and Essays, Poetry, Music, Fun, Science, History, etc., in great variety. Each copy of this Magazine has 100 exquisite engravings of the most interesting character. It has reached a circulation and prosperity such as make it one of the marvels of periodical literature. It is indeed a beautiful work. Buy it and see for yourselves. Single copies are only 25 cents, and Annual Subscription Price only $3, postpaid. Address orders o **Frank Leslie's Publishing House**, 537 Pearl Street, New York. 11-3m

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

—AT—

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER AGENT.

satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ,

Attorney-at-Law,

Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

TREASURER'S SALE OF UNSEATED LANDS FOR TAXES FOR 1876 and 1877, AND PREVIOUS YEARS.—Notice is hereby given that in pursuance of an Act of Assembly, passed the 12th day of June A. D., 1815, entitled "An Act to amend an Act, directing the mode of selling unseated lands, in Centre County," and the several supplements thereto, there will be exposed at public sale or outcry, the following tracts of unseated lands in said county for the taxes due and unpaid thereon, at the Court House, in the Borough of Bellefonte, on the second Monday in June, A. D., 1878:

BENNER TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
50		John Moore	50
50		J. D. Harris	50
2		John Davis	40
50		Andrew Coon	50
58		R. Holmes	57
162		Fred Houser	1 33
100		Foster Tate (owner)	1 00

BOGGS TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
433	163	David Lewis	6 94
433	163	William Gray	6 94
433	163	Garrett Cottinger	20 30
436	163	Josiah Haines	20 61
433	153	Jonathan Harvey	20 61
431	40	Moses Hood	20 51
143		Ann Deal	6 82
433¾		John Russell	20 61
305	112	John Cocuran	19 46
458	84	William Russel	29 11
433¾		Thomas Russell	27 54
400		D. Carskadden	25 33
433	120	Daniel Reese	4 67
100		John McClure	4 67
337		M Livergood	16 02
179	770	John Curtin	8 52
339		John McClure	16 13
150		Mary Lane	7 12
108		James Curtin	5 16
428		Jesse Brooks	15 78
300		Susan Reese	14 62
100		William Lane	11 89
150		Rebecca Wilson	7 12
176	79	Packer & Lucas	8 51
150	94	of Fetzer	1 73
200		William Wilson	9 50
431	137	Martha Godfrey	21 52
12	63	R. Curtin	61
63	36	Austin Curtin	2 78
100		Sarah Lane	5 16
50		William Lane	2 57
150		Daniel Reese	7 72
34	54	Andrew Gregg	1 75
208	3	John Holt	10 70
100		Joseph Kelso	5 16
150	142	Sarah Lane	7 79
145	21	R. Curtin	7 56
418	40	William Hood	19 86
300	2	Frank M'Coy	9 46
¼433	163	Joseph Higby	10 31

BURNSIDE TOWNSHIP

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
433	120	Samuel Scott	26 13
433	120	Robert Gray	24 26
433	120	William Dewart	16 47
433	120	John Dewart	16 47
433	120	James Tower	16 47
433	120	William Gray	16 47
415		John Wetzel	16 15
415		James Black	16 15
415		Joseph J. Wallace	16 15
433	120	William Cook	16 47
433	120	John Cowden	16 47
433	120	Wm. P. Brady	24 26
433	129	Henry Shaefer	24 26
433	120	ohn Housel	20 37
433	120	ohn Lyon	20 37
433	120	Chas. Goben	24 26
433	120	Thomas Grant	16 47
433	120	ohn Brady	16 47
433	120	ohn Kidd	24 26
433	120	Henry Donnelly	24 26
433	120	Robert Brady	31 96
415		John Boyd	14 85
433	153	oseph Morris	16 47
433	153	Alexander Greaves	16 47
300		Frances Gurney	6 00
411		Thos. P. Wharton	7 40
140		of Henry Harris	10 64
433	153	Charles Hall	12 73
433	120	John Donnelly	16 37
73		Henry Wheeler	8 32
100		of Henry Harris	7 60
462		Benjamin Harris	32 00
406		ohn Hoove r	11 31
415		oseph Thomas	15 80
415		Nathan Levy	7 48
216	83	¼ of Jeremiah Parker	8 21
200		Part of Wm Miller	3 69
433		Joseph Wallace	16 48
433		Alexander Hunter	12 12
433		Jacob Whiteman	26 00
433		Benjamin Young	12 13
433	163	Thomas Hamilton	25 13
433	163	Bird Wilson	7 81
433	163	John Rugg	8 25
415		ohn Shyin	7 89
415		Eli Canby	8 06
433	163	Samuel Pancost	3 92
479¾		David Lewis	7 24
415		John Barron	7 89
433	163	Samuel M. Fox	7 81
415		Sarah M. Talman	7 48
53		Walter Stewart	2 00
433	163	Alexander J. Dallas	16 48

CURTIN TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
207¼		Robert Alnesley	28 80
200		Richard Tunis	11 52
433	163	Mary Talmau	20 69
433	163	Thomas Hale	21 40
411		Thomas P. Wharton	3 71
½-207½		Caleb Lawns	11 16
½-207½		Isaac Longstreth	12 95
113	4	D Carscadden	7 20
390	27	D Carscadden	14 40
194	85½	C Heilman	6 93
326	127	Martha Godfrey	46 55
100		Peter Smith	19 80
306	42	Mary Lane	29 34
298	06	Joseph Kels	19 90
123		Paul Curtin	6 44
94	112	John Curtin	5 29
71	131	Roland Curtin	3 96
250		John W Godfrey	17 10
188		W P Brady	16 91
433	120	Alexander Bell	31 17
433	120	Charles Hall	31 17
415		Joseph Taylor	47 26
448	99	Andrew Epple	20 15
392	80	Robert Irvin	26 97
439	138	N L Atwood	31 24
309	119	N L Atwood	20 88
304	4	Job W Packer	19 14
158	93	Job W Packer	10 80
158	93	Job W Packer	7 87
435		Peter Hahn	43 59
415		Susan Hahn	27 39
415		Jacob Waln	31 28
415		Nathaniel Levy	16 47
415		Thomas Humphry	57 09
415		Robert Gray	33 61
415		William Gray	61
461		William Yardly	16 60
376		Samuel Baird	18 65
50		Jesse Brooks	1 36
415		Rebecca Kelso	44
415		Esther Eddy	52 14
415		Casper Wister	44 92
196		James Miller	5 40
203		James Irvin	7 20
60		Ed Hollowell	1 62
½207½		Robert Ainesly	20 00
415		John M'Caliv	15 37
200		Philip Meyers	44 64
420	48	Valentine Meyers	10 24
420	48	Michael Meyers	29 34
100		Simon Meyers	27 92
433	150	Samuel Scott	24 58
380½		Joseph Kelso	43 02
337		Lindley Coats	21 27
415		William Gilbert	64 20
207½		½ of Calab Lawn	11 81
207½		½ of Isaac Longstreth	12 06
433	163	James White	16 49
½434		½ of Job Packer	4 08
311		½ of W P Mitchell	6 00
½434		½ of W P Mitchell	6 45
½220		½ of W P Mitchell	0 95
434		½ of Joseph Develing	14 26
100		J W Packer	1 98
434		½ W P Mitchell	9 29
400		W P Mitchell	4 78
220		W P Mitchell	2 76
½434		Joseph Develing	10 73
326		Job W Packer	4 11
58		Cline Quigley	69
434		J W Packer	2 61
½15		J W Packer	24
215	163	Fishburn Wharton	19 54
415		Jesse Waln	14 54
415		Molly Wharton	14 33
415		Joseph Waln	14 33
383		Rachel Waln	13 70
390	49	John S Furst	11 75
½434		Job W Packer	2 61
½431	163	Abijah Davis	14 89
½433		W P Mitchell	7 79
½ of 400		W P Mitchell	7 20
½ of 220		W P Mitchell	94
½ of 326		J W Packer	5 64
½ of 431		Joseph Devling	6 50
¼ of 53		Cline Quiggle	2 22
¼ of 300		J P Mitchell	5 35
400		J Z Long	15 20
415		Charles Allen	29 99
½ of 217		Fishburn Wharton	9 41
200		Richard Tunis	14 20
400		Jonathan Willis	7 90

FERGUSON TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
10		Arabham Hicks	88
100		James Olivor	4 29
162	116	Geo Kohlinger	7 07
135	127	Joseph Barnet	8 83
323		John Anderson	17 45
196		George Nice	14 87
122		Jacob Lite	7 88
330		Peter Crisdin	5 67
32		Samuel Duncan	24 92
36	47	Thomas McCullough	2 36
370		Leonard Hartline	4 53
488	49	Alfred B Crewit	6 25
409	19	Thomas Ferguson	12 95
418	23	Aaron Levy	13 81
404	115	James M ore	13 35
483		Hannan Turner	12 63
398	122	Daniel Turner	13 14
351	54	Lydia Fowler	6 57
91	41	Jacob Way	9 91
15	46	Henry Medler	1 63
100		Richards & Ginter	4 35
225		Richard Moseley	7 43
177		Henry Manly	7 70
145		Benjamin Hover	9 46
40		John McKean	2 61
300		Robert Rankin	13 05
337		Isaac Buckby	12 38
400		James Baker	17 40
400		John Petherbridge	17 40
400		Josiah Lusdy	9 12
125		Caleb North	4 93
63		John Petherbridge	2 07
110		John Baker	6 02
350		Samuel Brison	6 45
50		Isaac Buckley	3 78
50		Josiah Lusby	3 78
50		Richard Moseley.	3 78

GREGG TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
130		John Mercer	2 81
130		Robert Askim	2 81
93		Margaret Dougherty	1 89
100		Roush& Vanada (owner)	4 17
50		George Stover (owner)	1 44
372	31	William Hepburn	7 36
382	129	John Cowden	7 47
408	127	Andrew Carson	8 06
330		Alexander McDonald	6 51
20	35	John F. Price	24

HAINES TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
262	140	S. Snyder & H. Gillman	25 77
253		S. Snyder & H. Gillman	24 92
400		James Barr	3 80
400		Mary Jenks	3 80
400		Thomas Barr	3 80
406	60	Mary Barr	5 75
406	60	William Harrison	5 75
406	89	M. Gratz	3 96
436		John Simpson	3 96
359		Henry Antis	5 91
185		John Kidd	2 12
228	150	William Mosby	3 24
425		Charles Hall	14 25

HALF MOON TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
77		A. Stephens Est. (owner)	4 86
47		Jac. Vanpool (owner)	2 59
3	50	Abraham Elder	37
52	138	Henry Waite (owner)	4 37
216		Josiah Lamburn	27 21
88		Wm. King	7 50
174		Samuel Brian	10 11
207		John McKissock	15 50
417	10	Henry Floyd	31 27
308	80	Richard Whithead	23 10
		William Lamburn	30 00
210		Jacob Underwood	15 74
136	116	Jacob Pyle	11 12
400	120	Richard Joliff	30 00
200		John Hannah	15 00
18		C. & F. Delige	1 83
63	89	C Vampool Est (owners)	2 00
54	99	C Vampool Est "	1 81
67	76	C Vampool Est "	2 41
45		C Vampool Est "	1 49
40	10	Peggy Shearrer	2 40
70		Christ Vampool	4 41
90		John Bitner, Sr. (owner)	1 04
580		Parker	9 97
170		Parker	1 66
300		John Brown	1 13
100		Adam Barges	58
200		Charles Gobin	1 15
200		Joseph Ewing	1 15
100		William Durst	58
100		H Vanderslise	58
100		Christ Getting	50
150		Thomas Martin	86
150		William Sawyer	86
400		Joseph Cowgill	66 7

HARRIS TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
100		Samuel Young	1 68
133		George Fox	3 35
150		Mary L Frank (owner)	2 52
400		Samuel Wilson	3 35
400		John Mitchell	3 35
300		John Reynolds	2 52
250		S Henry	2 10
200		Thomas Sankey	1 68
400		John Steele	3 36
400		Robert Sample	3 35
400		Adam Connelly	3 35
400		David Wilson	3 35
400		Jesse Work	3 35
400		David Work	3 35
400		Nathan Simpson	3 35
150		Wm Wilson	1 27
400		Allen Steele	3 35
400		Edward Wilson	3 35
400		James Steele	3 35
100		Peter Wilson	85
402¾		Eleanor McCormick	3 35
384	25	J C Fisher	3 42
400		Absalom Andre	3 35
50		John Irvin	85
50		John Irvin	85
400		William Brown	3 35
407	92	Kearney Wharton	6 92
350		John Bell	3 84
400		Thomas Johnson	3 35
10		William Irvin	14
50		John Irvin	85
50		John Irvin	1 00
50		B F Brown (owner)	50

HUSTON TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
120		Adam Kuhns	14 64
283		Philip & J Kuhns	13 58

HOWARD TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
150		White & Nestlerode	7 03
104	63	John Brady	6 06
292		William Ramsey	7 67
25		Joseph Gresyburg	6 88
91		A G Curtin in trust to Meese	3 46
50		A D Harris	4 98
134		J J Lingle	6 67
80		Henry Antis	4 76
154		James Green	19 41
200		Samuel Custin	16 40
40		Paul Custin	3 60
250		Jesse Evans	24 88
208		John W Godfrey	20 70
142	123	Roland Curtin	11 49
60		Joseph Taylor	5 97
23	151	Jacob Holter	2 35
150	70	Hannah Turner	12 08
40		John Crawford	3 22
100		Wm Parker	6 64
433	163	Samuel Pancoast	16 46
390	49	J S Furst	14 82
160	140	of Jonathan Wiles	12 62
242	97	Joseph Harris	28 77
48		Henry Antis	5 94
87	114	James T Hale	1 82
49	142	Samuel Leathers	4 28
20		William Crossman	4 79
136	92	J D Harris	16 66

LIBERTY TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
7		Daniel David	86
75		Samuel Lingle	78
49		Stephen Chambers	7 44
30		Rop Baker	6 03
200		R & J Hayes	41 70
175		James A Quigley	4 73
175		George D Hess	73
150		Sarah Custin	43 43
100		Joseph Roberts	28 95
100		Charles Bruce	28 95
175		Samuel Custin	27 63
50		Daniel Pletcher	12 00
68		John Potter	18 23
40		D Carscadden	2 33
89		William Gorrell	3 72
188		Daniel Rouse	124 20
7	162	Daniel Kreamer	2 54
30		Samuel P Shenk (owner)	3 99
39	92	George Carr	4 05
109		John Potter	18 60
400	120	Stephen Stevenson	29 90
406	120	John Dunwoody	29 90
406	120	Ebenezer Benham	33 86
398	80	Robert Irwin	29 32
35		Henry Donald	49
405	40	Peter Lytle	18 72
400		Christian Smith	28 97
341		Jeremiah Jackson	6 65

MARION TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
50		Wm Allison	1 90
150	35	Margaret Wilson	10 70
169	68	Constance Curtin	11 24
		McMalmont	5 63
200		Robert Young	20 50
300		Alexander Scott	50 82
70		Christian Rohrer	23 45
50		Christ Rohrer	10 50
83		John Shunk	19 20
50		W A Thomas	16 75
200		McElwin Pletcher & Co (owner)	21 05
20		Thomas Lewis	2 42
100		John P Harris (owner)	12 60
42	66	John Cormon	2 65
108		James Harris	11 44
65	18	J D Shugert	69
50		AnnaM Tilghman(owner)	10 50

MILES TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
320	128	Joseph Fearon	4 08
110		Strohecker & Reynolds	1 83
250		Daniel Seigfled	4 12
150		John Houseal	1 88
156	60	S Derr & J Stahl	1 40
402		James Carothers	6 02
250		Jeremiah Jackson	4 14
250		Jeremiah Jackson	4 14
150		Jonathan Wolf	1 47
425		John Trip	7 01
476		Thomas Grant	7 85
406		Alexander Hunter	7 59
430		Jeremiah Jackson	7 11
125		Wm Steadman	2 09
130		Robert Taggard	2 16
200		Thomas Smith	3 30
300		Aaron Levy	4 85
430		Robert Brady	7 11
410		Hannah Brady	6 83
429		Robert Gray	7 11
100		Abraham Scott	2 03
50		Samuel Scott	92
150		Abraham Scott	1 50
90		samuel scott	2 49
255		Jane Brady	3 80
440		Wm P Brady	7 26
200		John Brady	3 30
224		George Calhoun	5 32
300		Wm Parker	2 83
125		John Dorsey	1 60
125		Moore Wharton	1 60
58		Wm Parker	97
425		Henry Toland	5 41
425		David Williams	5 41
425		Samuel Norton	5 41
324		Richard Harker	4 13
324		Jeremiah Parker	4 13
100		C Long	90
405		Peter Housel	5 14
320	128	George Kitts	4 08
400		Richard Lake	6 60
130	123	simon Gratz	2 16
123	47	simon Gratz	2 04
195	1	simon Gratz	3 23
196	42	simon Gratz	3 28
136	141	simon Gratz	2 20
277		Peter swineford	5 33
110		Hepburn & Harris	1 95
75		Thomas Tones	68
422	116	John Mackey	3 41
156	80	Benjamin Young	1 40
150	2	Jonathan Wolf (owner)	1 36
150	12	samuel K Faust (owner)	1 36
100		Philip Gramly (owner)	90
75		Wm Barton	68
200		Robert Gray	90

PATTON TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
400		Benjamin Horner	45 83
300		Jacob Baker	34 35
133		Henry Gross	13 60

PENN TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
329	80	Peter Kreamer	5 00
170		Peter swineford	94
300	150	Adam Bolander	1 73
300		Albright swineford	1 73

POTTER TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
96		H & B Fullmer	1 58
138	134	George Foust	1 42
100		John Brown	3 65
305		George McClelland	1 10
127		S A Scott	3 76
342		James Moore	71
00		Andrew Duff	2 52
300		Thomas Gregg	2 72
300		John McClelland	2 72
300		Joseph Blair	2 72
300		Thomas Gordon	2 72
300		John C Reed	2 72
300		G Jacobs	2 72
300		Thomas Falls	2 72
300		Robert McKinney	3 65
400		David McKinney	3 65
400		Shives & Fullmer	4 60
400		Edward Garnigus	3 20
400		W Garnigus	3 20
488		Mary Bond	3 71
200		Daniel Smith	8 25
400		Samuel Young	1 03
120		H B Fullmer	2 35
40		Livingstone	46
136	54	John Stoner	1 55
33		Barnet Wagner	38
14	40	Barnet Wagner	17
45		J C Costeborder	51
26		A Hunter	29

RUSH TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
40		Samuel Chestnut	5 60
15		Casper Lawrence	2 10
433	153	R Morgan, Esq.	60 62
405	147	Jacob Rush	56 70
422	44	John Weidman	59 08
402	116	Jacob Weidman	56 28
433	133	Jacob Dentler	60 62
433	133	Daniel Brenner	60 62
433	153	Eleanor Siddons	78 83
216		Robert Rainey	83 73
40	10	Richard Atherton	10 08
433	153	Ricard Malone	109 12
433	153	Isaac Britches	109 12
177	84	Herdman Philips	44 21
216	156	Thomas Hamilton	53 53
216	156	Thomas Grant	53 53
433	153	Jacob Rudisill	15 41
433	153	Daniel Fitzgerald	42 72
433	153	Daniel Ehler	48 82
433	153	Henry Pinkerton	60 92
433	163	Paul Rush	60 62
433	163	Paul Black	60 62
433	163	Paul Suck	60 62
433	163	John Boreland	60 62
433	163	John Kelley	60 62
433	163	John Rush	60 62
433	163	John Suck	60 62
400		John Black	56 00
312		Joseph Wells	43 28
433	153	Sebastian Graff	51 30
80		Henry Witmer	4 48
433	153	John Allison	48 49
75		William Allison	10 51
328		James Allison	36 73
100	153	Robert King	11 20
433	153	Reuben Haines, Jr,	126 92
433	153	Joseph J Miller	126 92
433	153	Joseph J Wallace	126 92
250		of Andrew Allison	42 00
300		of Andrew Allison & Jno Lilly	50 40
6		James Nelson Est	2 80
103		John Harrison	20 20
433	153	John Cunningham	60 62
308	163	William Gray	37 58
217		Sebastian Graff	24 31
217		John Musser	24 31
433	153	William Wilson	60 62
217		George Musser (Smith)	24 31
150		Hardman Philips	27 05
433	153	Richard Peters	36 30
75		William Wilson	6 54
433	153	Eleanor Siddons	36 48
433	153	Daniel Turner	36 50
433	153	James Turner	36 50
400		John Copenhaver	22 00
200		John Copenhaver	16 40
433	163	Joseph Hopkins	72 75
346	39	Bartholomew Wistar	48 44
425		Richard Morris	59 51
433		Thomas Wistar	60 62
433	153	Casper W Morris	60 62
433	153	Isaac W Morris	72 75
433	153	Zackeus Collins	72 75
433	153	Wm Beach	60 62
400		Nathaniel Matlock	58 58
26	153	William McCoy	5 47
433	153	Henry Hees	72 74
433	153	Christian Stoner	72 74
433	153	John Stoner	72 74
433	153	Christian Hess	72 74
433	153	Benjamin F Morgan	60 61
433	153	Robert Reed	60 62
200		Josiah Matlock	42 00
433	153	John Burg	66 70
424		Charles Lucas	64 47
373	106	John Witmer	35 06
313	106	John Lowden	35 06
433	153	Christian Hare	48 50
247	16	Jacob Steck	27 48
426	164	Christian Hare Jr	47 72
167	7	George Slough	13 75
433	153	Andrew Shenk	48 50
433	153	David Hare	48 49
219		Andrew Scott	18 39
433	153	Michael Shenk	48 50
433	153	Christian shenk	36 37
433	153	Christirn Rohrer	30 30
433	153	John Miller	30 30
433	153	A Reigert Jr	36 37
433	153	A Reigart	30 30
433	163	Jacob Miller	36 37
433	163	John Hubler	36 37
433	153	John Hand	42 42
321	58	Joseph Pim	45 28
348	139	Henry Pim	48 83
301	150	George Pim	42 08
286	80	of Hugh Hamilton	24 20
20		Patrick Hays	2 80
306		William Wilson	43 00
433		Robert Spear	60 62
433	153	Christian Lenhorn	60 62
438	153	Casper Shafner	60 62
100		Robert King	8 40
433	163	Jacob Slough	60 68
433	153	John Hambright	60 62
433	153	Andrew Graff	54 10
407	137	Christian Musser	55 59
404		Joseph Bauman	14 56
78		Thomas Grant	9 80
39		Christian Huber	4 20
251	85	Philip Ebberman	35 14
148	75	John Ebberman	20 62
433	153	John Louder	60 62
433	153	Thomas Grant	60 62
433	153	Benjamin Rush	60 62
433	153	John Funk	36 93
323		Hugh Patton	27 10
418		Crsper Lawrence	51 41
333		Samuel Chestnut	46 77
433	153	John Hambright	51 00
439	100	John P Harris	43 04
433	163	Wm P Harris	42 45
433	153	John Spear	42 45
433	153	Wm R Jenkins	43 04
433	153	Robert Ervin	60 62
381	153	Andrew Allison	53 34
120	80	John Libby	16 80
433	153	William Gray	36 38
50		John Wells	70
200		Joseph Strong	2 80
250		Paul Wells	3 55
400		James Rush	5 60
433	163	John McComon	6 07
300		Thomas Erskine	4 20
433	163	Bennet Lucas	6 07
200		John Bing	2 70
433	163	George Slough	6 07
433	153	Henry Pinkerton	6 07
434		John Montgomery	53 66
434		W W Montgomery	35 43
433	153	Richard Malone	60 62
433	153	James Toner	48 40
430	9	James Ramsey	6 02
300		Mathias Graff	4 20
433	153	Kearney Wharton	6 07
433	153	Thomas Greaves	6 07
433	153	David Lewis	6 07
433	153	Philip Eberman	6 07
433	153	Jacob Wetsker	6 07
433	153	John Wilson	30 32
433	153	John Hopkins	72 75
433	153	Daniel Buckley	60 62
433	153	Isaac Britches	42 47

SNOW SHOE TOWNSHIP

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
30		Job Relly	34 20
433	153	Moore Wharton	49 71
433	153	Wm Parker	49 43
433	153	Rebecca Waln	49 43
433	153	Benjamin H Tallman	49 43
433	153	Elisabeth Wharton	49 43
433	153	A S Valentine	49 43
433	153	T M Milliken	49 43
200		N J Mitchel	22 80
433		Joseph Morris	49 43
433		Alexander Greaves	49 43
433		George Eddy	49 43
100		David Carscadden	11 40
433	163	Andrew Sommers	12 31
360	144	Hugh Pim	41 46
360	144	John Riley	41 10
433	163	Roqert Waters	49 16
450		Sarah McCarnahan	25 67
200		Henry Vandyke	22 36
300		Joseph Devling	12 75
300		J Z Long	17 10
300		Joseph Devling	17 10
325		William Banks	18 54
400		David Williams	45 60
433	163	Kearney Wharton	49 43
412	44	D Carscadden	47 04
412	44	D Carscadden	39 79
433	120	Luke Musner	36 87
134	34	James Gilliland	7 64
400		David Carscadden	11 60
383		James T Hale	43 66
433		James McManus	49 36
433		Samuel Linn	49 36
433		Benjamin R Morgan	49 36
415		Sarah Wharton	47 31
434		Samuel Dobsin	49 47
216		½of Jeremiah Parker	3 13
360		John Pim	41 04
433		Sharp Delany	49 41
287	80	D Carscadden	32 79
433	153	Wm McPherson	24 74
433	153	Edward Masdon	24 74
433	153	William Lewis	24 74
432	153	Francis West	24 74
433	133	Jasper Malen	24 74
433	153	Benjamin West	24 74
433	153	William Bingham	24 74
433	153	James Hawthorn	24 74
433	153	Blair McClana an	24 74
433	153	Edward Scott	24 74
433	153	Paul Cox	24 74
433	153	Wm Lewis (sawyer)	24 74
433	153	Thomas Cuthbert	24 74
433	153	Robert Morris	24 74
433	153	Eelix Brunt	24 74
433	153	Thomas L Shippen	24 74
433	153	Thomas Hawthorn	24 74
433	153	George Mead	24 74
433	153	George Campbell	24 74
433		Bird Wilson	49 76
433	163	James C Fisher	49 49
433	163	Phebe Waln	49 39
433	163	Sarah M Tallman	49 41
433	163	Samuel W Fisher	49 41
433	163	Samuel M Fox	49 41
433	163	James C Fisher	49 41
216		Robert Rainey	16 41
433	153	Mary M Wharton	19 13
433	153	Joseph P Norris	19 48
433	153	Frances West	12 48
433	153	Wm H West	12 38
433	153	John West	12 38
433	153	D H Cunningham	42 38
368	71	John M Nesbit	42 38
400		Joseph Devling	20 00
400		of J Z Long	17 00
200		½of J Z Long	11 40
314		Jacob Z Long	8 90
189	28	W P Mitchell	2 61
433	153	½of Mary Wharton	27 44
433	153	½ J P Norris	33 04
433	153	Kearney Wharton	49 43
433		Robert Waters	49 43
100		Sarah Bittlebell	2 90
409	73	J N Mitchell	11 87
40		W P Mitchell	58
50		John G Uzzle (owner)	5 70

SPRING TOWNSHIP

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
250		Thomas Johnson	17 50
3		Wm Furey (owner)	34
19		Joseph Stover (owner)	3 03
92	100	Thomas Thornburg	13 21
40		R Curtin	2 60
20		John Long	1 38
14		C Taylor (owner)	85
300		Catharine Robison	26 90
300		Rebecca Robison	26 90
150		Richard Robison	13 20
100		Jas Gorden Est (ow'r)	5 90
186	115	John Purdon	6 33
150		J & P Barnhart (ow'rs)	6 50
00		J B Mitchell (owner)	9 50
½		A Warren (owner)	34
50		John Moore	1 28
10		Rachael Robison	52
15		John Shutz	52
96	62	of Henry Tool	3 28
80		of John Smith	80
50		of Thomas Johnston	50

TAYLOR TOWNSHIP

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
100		David Ralston	14 10
80		Daniel Beck	9 12
200		Jacob Vanpool	18 00
250		Clement Beckwith	56 25
100		Michael Weidner	33 60
100		" "	11 25
80		Jacob Beck	6 00
100		George Mong	14 70
433	153	Mary Smith	41 80
100		William Willison	8 10
434		John Sherrick	9 40
434		Henry McEwen	21 12
434		Polly "	30 78
217		Joshua Williams	12 41
4		Catharine Jarret	96
128		J W Thomas	5 66
119		"	4 72
80		"	4 80
76		J A Shultz	6 82
50		Christian Buck	8 55
250		Marion Morris	51 00
176		Moses Coats	28 80
100		George Markley	72 06
60		of Joseph Yoder	19 79
433	124	E J Pruner	11 65
332	13	Robert T Pruner	17 93
307		William Bell	176 64
103		Thomas McCuin	3 07
71		part Thomas McCuin	3 01
401		part Thomas McCuin	6 06
403		Joseph Creek	56 88
350		M J Craig & N Sherrick	92 46
92		Thomas Wallace	12 77
200		Richard Whitehead	20 10
150		Joshua Williams	22 95
300	22	John Lamb	23 01
300		George W Alberty	41 01
150		Andrew Berryhill	23 01
211		Nicholas Hammond	30 46
280		Wash Burge	39 48
200		George Riter	25 20
300		Joseph Welsh	42 30
309		Elija Merryman	78 30
200		Robert Campbell	24 00
150		John Carr	18 45
200		James Carr	28 20
150		George Mong	34 28
100		Thomas Maston	34 20
50		Joseph Clark	14 25
160		John Shenk	31 68
150		John Hoover	29 70
300		William Attlemald	63 30
40		James Fox	13 08
176		Moses Coates	25 29
433		Abner Webb	75 00
250		Samuel Downing	37 50
200		Joseph Downing	30 00
400		James Bush	10 80
433	163	Thomas McCammond	11 69
433	163	Lesley Mlaone	11 69
433	163	John McCammond	11 69
433	163	Elisabeth Hootman	17 56
100		James Moore	1 35
50		Vincent Stephens	1 36
100		John Copenhaver	15 75
176		Moses Coats	16 31

UNIOIN TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
100		Jane Blake	10 90
100		Samuel Phipps	10 90
50		Boyce Davis	4 25
14		George L Peters	1 50
140		John Cooner	15 28
200		P & R Kuhns	21 80
175		Samuel Miles	13 07
100		John Long	6 10
17		Boyce Davis	7 15
82	26	R Muhlholland	7 41
483	163	William Clark	26 41
250		Ann Dehl	15 25
26		R Muhlholland	10 20
139		Samuel Phipps	15 14
145		Jane Black	15 18
150	80	William Bower	9 15
130		David Spotts(owner)	15 02
433	163	William Baird	26 41
433	163	Benjamin Baird	26 41

WALKER TOWNTHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
560		Henry McEwen	0 92
148		Margaret James	2 78
242	88	James Sutler	9 34
34		James Sutler	68
50		Wm Ackert	89
25		Capt Osman	99
15		Margaret Dougherty	60
441	193	Samuel Robeson	8 63
220	135	Elisabeth Dougherty	4 09
124½		Samuel Miles	2 23
75		James Sutler	79
123		William Gilbert	1 30
190	159	Jesse Evans	3 72
68		Peter Hahn	1 33
85		Amos Wickersham	1 72
211	96	Wm Gilbert	1 94
161		John Knox	6 29
182		Richard Purdon	7 10
175		Rachael Robeson	[illegible]
92	26	William Ackert	[illegible]
211	44	Capt Osman	[illegible]
115	13	Margaret Dougherty	2 23
214	89	Margaret James	4 29
179	110	Elisabeth Dougherty	3 51
100	39	Joseph Evans	1 95
211	72	Peter Hahn	4 11
90	94	John Mercer	1 77
90	94	Robert Askem	1 77
86	40	Job Packer	1 69
89	40	Job Packer Jr.	1 74
69	40	David Johnson	1 17
327	154	William Manrell	6 40
127	120	of Ruth Brooks	2 55
327	100	David Mercer	6 40
337	154	Robt & John Baker	6 61
22	47	Ebenezer Hahn	44
65	40	William Hahn	1 27
382	138	David Sutler	7 33
381	36	William Miller	7 38
280	129	Mary Currie	5 46
412	155	Edward James	3 81
250		John Eyrskine	29 25
201	133	James Sutler	7 88
100		John Baker	1 56
200		Capt Osman	3 90
300		William Hahn	2 94
169	158	William Wister	1 86
96		John McCorning	1 20
400		George Fry	3 12
50		Samuel Miles	50
212	15	Samuel Barkman	8 27
150		David Reed	5 86

WORTH TOWNSHIP.

ACRES.	PER.	WARRANTEE NAMES.	TAXES.
370		George Lawman	14 87
345		John Kuhns	26 77
6		John Singer	52
88		John Ross	4 80
30		Henry Clymer	2 90
274		Samuel Miles	24 11
237		Daniel Wistar	14 08
30		William Wistar	2 64
88		William Shippens Jr	6 46
89		John Swanswick	7 83
200		Thomas Hawthorn	11 52
230		Jasper Mayland	7 67
230		Robert Campbell	2 26
91	53	Jacob Kuhns	5 07
150		Joseph Kuhns	8 12
180	40	Abraham Kuhns	6 78
247	150	George Kuhns	11 24
390		Mathias Kuhns	22 69
174		Hoover & Reese (owners)	12 44
100		William Shippen Jr	5 80
		J W Simpson (owner)	2 90
100		George Kelly (owner)	2 90

D. A. Musser, *Treasurer.*